

VOR ORT

Nr. 89 | 17. Mai 2024

... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Parthenfest unter dem Motto
„22x Freude im Herzen: Borsdorfer
Parthenfest – Wo Tradition strahlt
und Lebendigkeit blüht!“

AKTUELL

Ideenwettbewerb
„Unser Dorf wird grüner“
der LAG Südraum Leipzig gestartet –
3x 3.333,33 EUR zu gewinnen

VERANSTALTUNGEN

Vorträge im Tankstellen-Museum
„187 Jahre Eisenbahn in Borsdorf“
und „185 Jahre Eisenbahn Leipzig–
Dresden“



Großer Bahnhof am Bahnhofsgebäude

Im heißen Sommer vergangenen Jahres durften wir Redakteure von Print und Film schon einmal die Co-Working-Räume der Beratungsraum GmbH unter die Lupe nehmen. Eingeladen dazu hatte der Landkreis, welcher das Projekt Co-Working Space im ländlichen Raum fördert und begleitet. Schon damals war allen geladenen Gästen und uns Redakteuren klar, der Bahnhof wird wieder als Schmuckstück Borsdorfs in Erscheinung treten.

Die Gemeinde im sogenannten Speckgürtel Leipzigs entschloss sich bereits 2008, als ein Ausverkauf von Bahnhofsgebäuden bei der Deutschen Bahn begann, das Gebäude zu kaufen. Ein sehr weiser Entschluss, auch wenn die 100.000 Euro damals der Gemeindegasse weh taten.

Jedoch konnten sowohl die geladenen Gäste zur offiziellen Einweihung des sanierten Bahnhofsgebäudes, als auch die Bürger der Kommune am 4. Mai zum Tag der Städtebauförderung, erkennen, welches Schmuckstück das „Einfallstor“ von Bors-

dorf geworden ist. Dabei wurde nicht nur der unter Denkmalschutz stehende Klinkerbau aus dem Jahre 1894 saniert, sondern auch noch das gesamte Umfeld erstrahlt in neuem Glanz. Ganze 4,3 Millionen kostete der Umbau. 2,2 Millionen davon kamen aus dem Topf der Städtebauförderung, ohne die ein solches Projekt nicht zu stemmen wäre. Das eben benannte Umfeld kann mit 40 Pkw-Parkplätzen und überdachten Fahrradstellplätzen aufwarten. Passgenau und für eine hervorragende Taktung im Regionalverkehr gebaut, wurde – genau vor der Tür des Bahnhofes – der neue Busterminal errichtet. Pedalritter, welche die Leichtigkeit eines E-Bike kennen und schätzen, müssen noch auf eine Lösung warten, ihr Ross



v. li. n. re.: Frau Kriebel (Projektverantwortliche Mitarbeiterin des Bauamtes), Birgit Kaden (Bürgermeisterin Borsdorf), Henry Graichen (Landrat), Marcus Planert (Baumratsleiter) (Foto: Timo Metzkes)

diebstahlsicher abzustellen. E-Motorisierte haben jedoch die Möglichkeit, ihr Bike an sechs Ladesäulen mit Strom zu füttern. Und zur Errichtung eines Trinkbrunnens, den die Leipziger Wasserwerke spendierten, kann man der Kommune noch zusätzlich gratulieren. Der heiße Sommer lässt nicht lange auf sich warten. Und bevor man die Zunge als Schal um den Hals trägt, ist so eine Möglichkeit, sich die Kehle zu benetzen, einfach Gold wert.

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03-04, 10-16

Borsdorfer Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen	05-09
-----------------------------	-------

Aktuell	17-18
Tipps	19

Gesundheit	20-21
Veranstaltungstipps	22-23
Mobilität	24-25
Stellenmarkt	26-27
Recht	28
Bauen / Wohnen / Einrichten	29-31
Trauer	32
Wahl	33-35

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Trotz des widrigen Wetters ließen rege Beteiligung und gute Stimmung Freude aufkommen bei der Müllsammelaktion in Borsdorf am 20. April (Foto: Timo Metzkes)

Fotos: InspiredImages - pixabay.com (S.3), Alexas_Fotos - pixabay.com (S.15), kalhh - pixabay.com (S.22), djD/DHfPG/BSA (S.27 li.o.), Tina Neumann (S.27 re.u.), Lumos sp - stock.adobe.com (S.34), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 89

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 06/24 (Nr. 90) des Vor Ort erscheint am 21.06.2024. Der Redaktionsschluss ist der 07.06.2024.

VorOrt
digital





Parthenfest 2024 ... ja, nein, doch, vielleicht?



Es gibt ja so Meldungen, die man lieber insgeheim, still und leise oder manchmal auch am liebsten überhaupt nicht veröffentlichen möchte. Aber die nun folgende Info ist so toll, dass es eine wahre Freude ist, sie zu verkünden, denn es wird auch in diesem Jahr ein Parthenfest geben. **Vom 13. Bis 15. September 2024 möchten wir gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern die 22. Auflage unseres beliebten Parthenfestes feiern.**

Unser diesjähriges Motto lautet

**„22x Freude im Herzen:
Borsdorfer Parthenfest – Wo Tradition
strahlt und Lebendigkeit blüht!“**

Das Organisationsteam der Gemeindeverwaltung, der Bauhof und viele Helferinnen und Helfer sind hoch motiviert, Ihnen ein vielfältiges Programm zusammenzustellen. Es soll wieder eine fröhliche Party mit Attraktionen für Jung und Alt werden, deshalb wird bereits fleißig telefoniert, gebucht und organisiert.

Freuen Sie sich auf z. B.:

- Lampionumzug
- Disco
- Feuerwerk
- Kindernachmittag
- Tanz
- viele Attraktionen für alle Altersklassen
- gutes Essen und Getränke ...

Lassen Sie sich einfach überraschen!

Und auch zum Thema „Eintritt Ja oder Nein?“ gibt es Neuigkeiten. Natürlich wäre allen Beteiligten ein kostenfreier Eintritt zum Parthenfest die liebste Entscheidung gewesen. Jedoch hat uns die Realität fest im Griff, so dass ganz

klar gesagt werden muss: ohne einen Unkostenbeitrag der Gäste geht es einfach nicht mehr. Deshalb haben wir, natürlich nicht ohne die Bevölkerung vorher zu fragen, uns zu folgender Lösung entschieden: für die abendlichen Tanzveranstaltungen im Festzelt werden pro Person ab 16 Jahren einmalig 5,00 Euro fällig. So refinanzieren wir einen Teil der Kosten für die gebuchten Musiker und Diskjockeys, und das hilft uns sehr, die finanzielle Basis für das Fest auf gesunde Füße zu stellen. Wie man es von anderen Festen oder Konzerten schon kennt, werden im Vorfeld, am Eingang zum Festgeländes und bei teilnehmenden Vereinen Bändchen verkauft, die dann sozusagen der Türöffner für zwei musikalische Abende im Festzelt sind. Bereits Anfang September startet der Vorverkauf der Bändchen im Rathaus.

Und Last but not Least... unsere beliebte Tombola! Dieses wirkliche Highlight des Parthenfestes wird auch zum 22. Mal eine echte Attraktion! Schon jetzt haben wir Sponsoren und Förderer angeschrieben, uns dabei mit Geld- und Sachspenden zu unterstützen, damit auch in diesem Jahr wieder gejubelt, gelacht und geklatscht wird, wenn es heißt „...und gewonnen hat die Losnummer 123!“ Der Preis pro Los beträgt 2,00 Euro, und erhältlich sind diese am Freitag und Samstag, direkt auf dem Festgelände im Org.-Turm. Hinter den immerhin 2.500 Losen verstecken sich viele schöne Überraschungen, da wünschen wir schon jetzt viel Glück!



30. XXL-Flohmarkt

Buntes Pfingsttreiben auf der Trabrennbahn Panitzsch. Edel, rar, nostalgisch und kultig ist das Angebot. Gebrauchtwaren, Kunsthandwerk, Kuriositäten, Möbel, Spielzeug, Puppen und Bären, Bücher und Schallplatten laden zum Stöbern ein. Hobby und Sammlerartikel sind ein weiterer Schwerpunkt, wenn sich wieder Händler, Liebhaber und Privatpersonen vom **18.–20. Mai** auf dem historischen Gelände der Trabrennbahn in Panitzsch treffen. So erhält hier manches Objekt die Chance auf sein zweites Liebesverhältnis. Also Schnäppchenjagd und Sammelspaß für die ganze Familie und für den eingeweihten Kreis von Jägern und Sammlern. Deftig Gegrilltes und Leckeres aus der Gulaschkanone sowie Kaffee und Kuchen werden vor Ort zu volkstümlichen Preisen angeboten. Die Kleinen können auf dem Spielplatz toben. Und zum unvergesslichen Erlebnis werden kostenfreie Kutschfahrten angeboten, wo man das Spektakel auch mit Hufgeklapper erkunden kann. Handgemachte musikalische Umrahmung von Georg Schütz fehlt auch nicht. Geöffnet ist jeweils **von 9.00–17.00 Uhr**, der Eintritt ist für Kinder bis 14 Jahre frei, Erwachsene zahlen einmalig ein 3 Euro-Ticket, gültig für alle drei Tage. Kinder und Vereine können an allen Veranstaltungstagen einen kostenfreien Stand aufbauen. Und wer gerade seinen Hausrat „entrümpelt“ hat, kann seine Sachen entweder mit einem eigenen Stand oder den Händlern vor Ort anbieten.



Weitere aktuelle Informationen
gibt es auch auf der Homepage Ihrer Gemeinde:

www.borsdorf-sachsen.de

Die Ausgabe 06/24 des Borsdorfer Amtsblatt Vor Ort
erscheint am 21. Juni.

Der Redaktionsschluss ist der 07.06.2024.





Stärken, Schwächen und Chancen des Kittelgrabens

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auf Basis der Kooperationsgemeinschaft des Grünen Rings Leipzig, zwischen der Stadt Leipzig und der Gemeinde Borsdorf erfolgte im dritten Quartal 2023 der Bearbeitungsbeginn für das „Integrierte Konzept für eine naturnähere Siedlungsentwässerung und Gewässerentwicklung des Kittelgrabens“. Dabei wird der 3,5 km lange Kittelgraben, welcher Borsdorf von Ost nach West durchquert und schlussendlich in die Parthe mündet, unter vielfältigen Gesichtspunkten untersucht. Neben Hochwasserereignissen stellen zunehmend auch längere Trockenperioden die Gewässer – so auch den Kittelgraben – vor große Herausforderungen.

Im Rahmen der Bearbeitung durch die Ingenieurbüro Klemm & Hensen GmbH erfolgte eine intensive Analyse

der Grundlagendaten zur aktuellen Situation und zum Zustand des Kittelgrabens. Diese Grundlagen sind die Basis für die Ableitung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Unterhaltung und Entwicklung des Gewässers. Die Studie beleuchtet dabei nicht nur Problemfelder, sondern bietet auch Lösungen und zeigt Stärken sowie Entwicklungsmöglichkeiten des Kittelgrabens auf. Besondere Beachtung finden dabei die sich in der Entwicklung befindlichen Bebauungspläne „Ostsiedlung“, „Heinrich-Heine-Straße“ und „Kunstlederfabrik“, sowie Veränderungen des Kittelgrabens durch Bahnanlagen und Landwirtschaft.

Wir würden uns freuen, Sie am **Donnerstag, den 20. Juni 2024 um 18.00 Uhr** im Ratssaal der Gemeinde Borsdorf begrüßen zu dürfen, und laden



(Foto: Gemeinde Borsdorf)

alle Interessierten herzlich ein, an der Vorstellung der Studie mit anschließendem Austausch und Diskussion teilzunehmen.

Anmeldung der Schulanfänger für das Jahr 2025/2026

an der Dr.-Margarete-Blank-Grundschule Borsdorf, Sommerfelder Str. 6, 04451 Borsdorf OT Panitzsch

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern (Personensorgeberechtigten) an der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Eltern, deren Kinder nach dem 30. September 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, können (laut § 27 Abs. 2 Sächs.SchulG) auf schriftlichen Antrag aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular (Formular auf der Homepage der Schule www.grundschule-borsdorf.de zu finden)
- **Geburtsurkunde** des Kindes oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes
- **Personalausweise** der Sorgeberechtigten
- unverheiratete Paare, getrenntlebende Eltern, Eltern, die unterschiedliche Familiennamen tragen und Alleinerziehende müssen einen **Nachweis** über die Ausübung des **Sorgerechts** erbringen (Sorgerechtserklärung, Negativattest o. ä.)
- **Nachweis der Masernschutzimpfung** (Impfausweis)
- Kann nur ein Elternteil die Schulanmeldung persönlich vornehmen, ist eine **schriftliche, unterschriebene Vollmacht** und eine **Ausweiskopie** des anderen Elternteils vorzulegen.

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur mit vollständigen Unterlagen erfolgen kann.

An folgenden Terminen ist die Anmeldung im Sekretariat der o.g. Grundschule möglich:

Montag, 26.08.2024 08.00–15.30 Uhr
Dienstag, 27.08.2024 08.00–12.00 Uhr
und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag, 29.08.2024 08.00–15.30 Uhr

Eltern, die Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule der Grundschule in öffentlicher Trägerschaft schriftlich (per Mail oder Brief) bis zum 15.09.2024 für statistische Zwecke mit und melden Ihr Kind gleichzeitig zur Schulaufnahmeuntersuchung an.

Borsdorf, im Mai 2024

Michaela Froberg-Häberer
Michaela Froberg-Häberer
Schulleiterin

Dr.-Margarete-Blank-Grundschule
Sommerfelder Str. 6
04451 Borsdorf
Tel. 034231-48324



Gemeinde Borsdorf

Nach Anlage 23 EUWO/
Anlage 26 SächsKomWO

Wahlbekanntmachung

1. Am 09.06.2024 findet gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament, die Kreistagswahl im Landkreis Leipzig und die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Borsdorf statt.

Die Wahlzeit dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende neun allgemeine und drei Briefwahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung/ Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums
01	01 Sportlerheim Borsdorf	Nordstraße 10
02	02 Bildungs- und Technologiezentrum	Steinweg 3
03	03 Bürgerhaus Zweenfurth	Dorfstraße 2
04	04 Freies Gymnasium Borsdorf I	Heinrich-Heine-Straße 33
05	05 Freies Gymnasium Borsdorf II	Heinrich-Heine-Straße 33
06	06 Freies Gymnasium Borsdorf III	Heinrich-Heine-Straße 33
07	07 Schule Panitzsch I	Sommerfelder Straße 6
08	08 Schule Panitzsch II	Sommerfelder Straße 6
09	09 Schule Panitzsch III	Sommerfelder Straße 6
10	10 Briefwahlvorstand I	Güterladestraße 2
11	11 Briefwahlvorstand II	Güterladestraße 2
12	12 Briefwahlvorstand III	Güterladestraße 2

Alle Wahlräume sind barrierefrei zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19.05.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 09.06.2024 um 16.00 in der Güterladestraße 2 (Zweifelhalle) zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.,

- Die Stimmzettel für die Europawahl sind von weißer oder weißlicher Farbe.
- Die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl sind von hellgrüner Farbe und

die für die Kreistagswahl von gelb/gelblicher Farbe.

- Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt

4. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl:

Jede Wählerin/jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Die Stimmzettel enthalten unter fortlaufender Nummer

- a. die für den Wahlkreis bzw. das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- b. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie bei der Kreistagswahl zusätzlich Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber/Bewerberinnen gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

- Die/der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
- Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a. durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- b. durch Briefwahl

teilnehmen.

7. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides

statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

8. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Borsdorf, den 17.05.2024


Birgit Kaden
Bürgermeisterin



Beschlüsse des Gemeinderates April 2024

Beschluss-Nr.: 011/2024

Antrag des Verwaltungsausschusses

Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Borsdorf

Der Gemeinderat beschließt:
Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

in der derzeit gültigen Fassung sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Sächs-KitaG) in der derzeit gültigen Fassung die **Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Borsdorf**

Der Text der Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Gesamtstimmenzahl: 17 / anwesend: 16 / dafür: 16 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Borsdorf, 24. April 2024


Birgit Kaden
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Borsdorf

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-

GemO) in der derzeit gültigen Fassung sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Gesetz über Kindertagesbetreuung – SächsKitaG) in der derzeit

gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf am 24.04.2024 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder die folgende Satzung der Gemeinde Borsdorf über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtun-

gen in Trägerschaft der Gemeinde Borsdorf beschlossen:

§1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, die ihre Kinder in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Borsdorf im Sinne von §1 Abs. 2–4 SächsKitaG (Kindertageseinrichtungen) angemeldet haben.

§2

Betreuungsangebote, Abschluss eines Betreuungsvertrages

(1) In Kindertageseinrichtungen werden die Kinder auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung (Betreuungsvertrag) zwischen den Personensorgeberechtigten und der Gemeinde Borsdorf für die dort festgelegte Betreuungsdauer betreut. Änderungen der Betreuungsdauer bedürfen einer Änderung des Betreuungsvertrages und sind bis zum 1. des Vormonats zu vereinbaren. Eine erneute Änderung der Betreuungsdauer ist frühestens nach 6 Monaten Vertragslaufzeit möglich.

Wird die vertraglich festgelegte Betreuungsdauer kontinuierlich überschritten, ist der Betreuungsvertrag entsprechend anzupassen.

(2) In Kinderkrippen werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:

1. bis zu 9 Stunden
2. bis zu 6 Stunden
3. bis zu 4,5 Stunden

(3) In Kindergärten werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:

1. bis zu 9 Stunden
2. bis zu 6 Stunden
3. bis zu 4,5 Stunden

(4) Im Hort werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:

1. bis zu 7 Stunden
2. bis zu 6 Stunden
3. bis zu 5 Stunden

Der nahtlose Übergang zwischen Unterricht und Hortbetreuung wird gewährleistet.

(5) Kindertageseinrichtungen können zeitweise in folgenden Fällen geschlossen werden:

1. an Tagen vor bzw. nach gesetzlichen Feiertagen (sog. Brückentage), wobei die Zahl dieser Brückentage nicht mehr als 3 Tage betragen soll.

2. an pädagogischen Tagen
3. zwischen Weihnachten und Neujahr entsprechend der Schulferien im Freistaat Sachsen.

(6) Die Erhebung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte erfolgt auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten durch Erlass eines Abgabenbescheides.

§3

Gastkinder

(1) Kinder können in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von §12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht. Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes nutzen wollen, sind Gastkinder.

Der Besuch durch das Gastkind ist bei der Leiterin schriftlich vor der Aufnahme von den Personensorgeberechtigten zu beantragen.

(2) Gastkinder werden auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung zwischen den Personensorgeberechtigten und der Gemeinde Borsdorf betreut.

§4

Anmeldung, Abmeldung, Kündigung und Beendigung der Betreuung

(1) Die Anmeldung und die Abmeldung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung erfolgt schriftlich durch die Personensorgeberechtigten bei der Leitung der Einrichtung oder bei der Gemeindeverwaltung.

(2) Die Anmeldung für die Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung sollte 6 Monate vor Beginn der beabsichtigten Aufnahme des Kindes in die Einrichtung erfolgen.

Über die Aufnahme des Kindes in der Kindertageseinrichtung entscheidet die Gemeindeverwaltung in Absprache mit der Leitung der Einrichtung im Rahmen der im Gemeindegebiet verfügbaren Plätze.

(3) Die Abmeldung eines Kindes aus einer Kindertageseinrichtung erfolgt durch die Kündigung des Betreuungsvertrages. Die Kündigung kann nur zum Monatsende erfolgen. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat.

(4) Auch ohne eine Kündigung endet der Betreuungsvertrag für Kindergartenkinder mit Eintritt des Kindes in die

Schule sowie für Hortkinder, wenn das Kind die 4. Klasse beendet hat. Dabei schließt das 4. Schuljahr die sich anschließenden Sommerferien ein.

(5) Die Gemeinde Borsdorf kann den Betreuungsvertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zum Monatsende mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen kündigen.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

1. die Personensorgeberechtigten mit der Zahlung des Elternbeitrages in Verzug sind, und die Höhe des rückständigen Elternbeitrages 2 Monatsbeträge oder mehr beträgt,
2. im Rahmen der Betreuung festgestellt wird, dass die Betreuung in der Einrichtung für das Wohl des Kindes nicht die geeignete ist,
3. das Kind unentschuldig in der Kindertageseinrichtung fehlt,
4. die Kindertageseinrichtung geschlossen wird.

(6) Wird ein Kind in einer Kindertagesstätte abgemeldet, so ist seine Wiederaufnahme grundsätzlich nach 3 Monaten erneut möglich. Ausnahmen sind in begründeten Fällen zulässig.

§5

Essensversorgung

In Kindertageseinrichtungen stellt die Gemeinde Borsdorf eine Essensversorgung sicher, soweit dies nach der Konzeption der jeweiligen Einrichtung erforderlich ist.

§6

Mitwirkung der Personensorgeberechtigten in der Elternversammlung

Die Elternversammlung dient der Beteiligung der Personensorgeberechtigten an allen wesentlichen Angelegenheiten, die die Kindertageseinrichtung betreffen.

Die Elternversammlung wählt den Elternbeirat.

§7

Mitwirkung der Personensorgeberechtigten im Elternbeirat

(1) Der Elternbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Anregungen für die Organisation und Gestaltung der Kindertageseinrichtung zu geben,

- Unterstützung der Fachkräfte bei der Gestaltung von Veranstaltungen,
- Wünsche, Anregungen und Vorschläge, die von den Personensorgeberechtigten an ihn herangetragen werden, der Leitung der Kindertageseinrichtung oder der Gemeinde Borsdorf zu übermitteln
- das Verständnis der Öffentlichkeit für die Arbeit und die Bedürfnisse der Kindertageseinrichtung zu gewinnen.

(2) Vor wichtigen Entscheidungen der Gemeinde Borsdorf, die die Kindertageseinrichtung betreffen, ist der Elternbeirat anzuhören.

Hierzu gehören insbesondere:

1. die Festlegung der Öffnungszeiten,
 2. die Erarbeitung oder Änderung der Konzeption der Kindertageseinrichtung,
 3. die Durchführung von Baumaßnahmen, die den laufenden Betrieb der Kindertageseinrichtung beeinträchtigen,
 4. Änderungen bei der Essensversorgung,
 5. die Durchführung zusätzlicher Angebote in der Kindertageseinrichtung, deren Kosten die Personensorgeberechtigten zu tragen haben,
 6. der Wechsel des Trägers der Einrichtung,
 7. die Schließung der Einrichtung oder die Zusammenlegung mit einer anderen Einrichtung.
- (3) Die Mitglieder des Elternbeirats werden durch die Personensorgeberechtigten in der Elternversammlung gewählt.

Die Zahl der Elternbeiratsmitglieder soll mindestens der Anzahl der Gruppen entsprechen. Die Mitgliedschaft im Elternbeirat beginnt mit der Verkündung des Wahlergebnisses und endet mit Amtsantritt des neuen Elternbeirates. Sie endet auch, wenn kein Kind des Mitgliedes mehr die Kindertageseinrichtung besucht.

(4) Wahlberechtigt und wählbar sind in der Elternversammlung anwesende Personensorgeberechtigte. Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen der anwesenden Personensorgeberechtigten erhält. Die Personensorgeberechtigten haben für jedes ihrer in die Kindertageseinrichtung aufgenommenen Kinder eine gemeinsame Stimme.

(5) Im Anschluss an die Wahl tritt der Elternbeirat zur konstituierenden Sitzung zusammen und kann mit einfacher Mehrheit einen Vorsitzenden und dessen Vertreter wählen. An den Sitzungen des Elternbeirats kann ein Beauftragter der Gemeinde Borsdorf sowie die Leitung der Kindertageseinrichtung teilnehmen.

§ 8

Gemeinnützigkeit

(1) Die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Gemeinde Borsdorf verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter sowie die Ergänzung der Erziehung der Kinder in der Familie.

Dieser Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung von Kinderkrippen, Kindergärten und Horten.

(2) Die Kindertageseinrichtungen sind selbstlos tätig; sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Mittel der Kindertageseinrichtungen dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gemeinde Borsdorf erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Kindertageseinrichtungen. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Kindertageseinrichtung fremd sind, begünstigt werden.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.06.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 05.02.2014 außer Kraft.

Borsdorf, 24. April 2024



Birgit Kaden
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage Ihrer Gemeinde:

www.borsdorf-sachsen.de



Tag der offenen Kläranlage am 19. Juni beim AZV Parthe in Panitzsch

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Kläranlage am 19.06.2024 lädt der Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe (AZV Parthe) alle Interessierten zu einer Besichtigung seiner Abwasseranlage am Standort 04451 Borsdorf, Am Klärwerk ein. Die Führungen, die um 14.00 Uhr, 14.45 Uhr, 15.30 Uhr und 16.15 Uhr angeboten werden, sollen Ihnen einen Einblick über die Funktionsweise einer Kläranlage geben.

Um Anmeldung wird gebeten unter zentrale@azv-parthe.de oder 034291 4390. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Blühende Wiese in Borsdorf

Zurzeit wird die Wiese am Radweg zur Kunstlederfabrik von vielen Passanten bewundert. Manch einer macht sogar ein Foto davon. Im letzten Jahr war es noch eine normale Wiese, in diesem Jahr ist es eine farbenfrohe Fläche.

Damit diese Fläche in diesem Jahr so schön aussieht, dafür war der Bauhof der Gemeindeverwaltung im letzten Jahr verantwortlich. Welch ein schöner Beitrag

nach dem Motto „Schöner unsere Städte und Gemeinden“.

Ich glaube für diese „Blühende Idee“ des Bauhofes und deren Umsetzung darf man ruhig auch einmal danke sagen. Das „schönen Dank“ sagen, ist leider ein viel zu wenig zum Einsatz kommendes Wörtchen, es ist auch eine wohltuende Motivation.

Gerhard Otto aus Borsdorf



Information des Zweckverbandes Parthenaue zur Gewässerunterhaltung



Liebe Partheländer, im Rahmen unserer Informationsreihe zur Gewässerunterhaltung möchten wir euch diesmal über die **Gewässerpflege während der Brutzeit** informieren.

Seit Ende Februar haben wir die Gehölzpflege im Rahmen der Gewässerunterhaltungsarbeiten abgeschlossen. Denn im März beginnen die Schonzeiten der Lebewesen am Gewässer. Mäharbeiten werden während der Brutzeit nur bei Bedarf und nur besonders vorsichtig durchgeführt. Zahlreiche Insekten sind auf zu-

sammenhängende Flächen blühender Pflanzen am Ufer angewiesen. Daher müssen Teile der Vegetationsflächen als Rückzugsräume und Nahrungsquelle stehen gelassen werden. Die Große Brennnessel beispielsweise dient den Raupen zahlreicher Schmetterlingsarten als wichtige oder sogar einzige Futterquelle. Wildblumen sind über die ganze Saison bis zum Herbst eine wichtige Nahrungsquelle für Wildbienen, Schmetterlinge oder auch Schwebfliegen. Nektar- und pollenhaltige Wildkräuter wie Margeriten, Wiesensalbei, Färbekamille und Flockenblume vertragen keinen häufigen Schnitt.

Aber auch die Vögel dürfen in der Brutzeit nicht gestört werden. Besonderer Schutz gilt hier den Bodenbrütern wie Kiebitze, Rebhühner oder Feldlerchen, die ihre Nester am Boden errichten. Auch sind bei allen Maßnahmen im Röhricht die Schonzeiten zu beachten. Vor allem Röh-

richtbrüter sind darauf angewiesen, dass ein Teil der Röhrichtbestände für ein erfolgreiches Brüten erhalten bleibt. Auch Amphibien (Erdkröten, Grünfrösche) nutzen ufernahe Bereiche des Schilfröhrichts, um dort ihren Laich abzulegen, die Kaulquappen finden zwischen den Schilfhalmern Schutz vor Fressfeinden.

Tiere und Pflanzen kennen keine Grenzen, die der Mensch ihnen gerne vorgeben möchte.

Auch bei Spaziergängen am Gewässer können Sie der Vielfalt der Natur begegnen, im Kleinen wie im Großen. Vogelnester oder Fledermaushöhlen sind meist gut versteckt. Seien Sie bitte immer sorgsam und rücksichtsvoll unterwegs.

*Anne Koch und Franziska Boomhoff
Gewässerunterhaltung
Tel. 0341 5500949-12/-13
Zweckverband Parthenaue*



(Foto: wzdigiphoto/pixabay.com)

Einladung zur Fahrradtour

Liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger, gern begrüße ich Sie zu unserer traditionellen Tour mit dem Fahrrad, **am 23. Mai 2024, 17.30 Uhr**, Treffpunkt: Zimmerplatz/Feuerwehr in Panitzsch.

Unsere Bürgermeisterin Birgit Kaden in Begleitung der Kandidaten für den Gemeinderat stehen an ausgewählten

Objekten zu aktuellen Themen Rede und Antwort.

Unser Weg führt uns durch Panitzsch, über die Dreiecksiedlung, nach Borsdorf und zurück. Unsere Fahrt endet in Panitzsch, an der alten Schule, im Hirschwinkel in Panitzsch, mit einem kleinen Imbiss und hoffentlich interessanten Gesprächen.

Ich freue mich, auch im Namen des Vorstandes, auf einen informativen Abend.

Sie sind herzlich eingeladen.

Jeder Teilnehmer ist für die Verkehrssicherheit eigenverantwortlich.

*Beste Grüße
Ihre Katharina Wagner
Ortsverband der CDU Borsdorf.*



Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“

Das Kreissozialamt informiert Bürger aus Borsdorf und Umgebung!

Die Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“ informiert **kostenlos** über folgende Themen:

- ➔ Pflegeleistungen
- ➔ Pflegeheimkostenübernahme
- ➔ Demenz
- ➔ Schwerbehindertenausweis
- ➔ Landesblindengeld
- ➔ Wohngeld
- ➔ Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung
- ➔ Sozialhilfeleistungen
- ➔ Alltagsbegleiter & Nachbarschaftshelfer
- ➔ Ehrenamtskarte & Aufwandsentschädigung
- ➔ Altersgerechtes Wohnen
- ➔ Rentenangelegenheiten

Sie erhalten ebenfalls entsprechende **Anträge und Hilfestellung beim Ausfüllen** sowie Broschüren sowie weitergehende Kontaktdaten!

Das Kreissozialamt kommt nach Borsdorf!

Wann? Donnerstag, 06. Juni 2024 , 14:00 - 16:00 Uhr

Wo? Gemeindeverwaltung, Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Wichtig!

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie vorab um **Terminabstimmung**.

Telefon: 03433 / 241-2137 oder E-Mail: pflegenetzwerk.sozialamt@lk-l.de

Karina Keßler
Kreissozialamtsleiterin

Nils Neu
Pflegekoordinator

Senta Dechow
Pflegekoordinatorin





Feierliche Eröffnung des Bahnhofsumfeldes

Nach zweijähriger Bauzeit konnte am 02.05.2024 das Bahnhofsumfeld feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Eigens dafür waren geladene

Gäste angereist. So konnte Frau Kaden Vertreter und Vertreterinnen der beteiligten Firmen, der Stadtentwicklungsgesellschaft „die STEG“, unseres Pla-

nungsbüros, der Deutschen Bahn, des Gemeinderates, die Mieter des Bahnhofes, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses begrüßen. Ebenso nahmen sich auch die Parthe-landbürgermeister und Frau Sommer (Leiterin der Stabsstelle Regionalentwicklung des Landkreises) sowie unser Landrat Henry Graichen die Zeit, bei der Feierstunde dabei zu sein.

Das Bürgerfest zur Einweihung fand am 04.05.2024 statt. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Vor Ort.



v. li. n. re.: Frau Kriebel (Projektverantwortliche Mitarbeiterin des Bauamtes),
Birgit Kaden (Bürgermeisterin Borsdorf),
Henry Graichen (Landrat),
Marcus Planert (Baumatsleiter)
(Foto: Timo Metzkes)

Langjährige Blutspender*innen tragen wesentlich zur Absicherung der Blutversorgung bei – Jüngere Generation soll motiviert werden

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, gilt der Dank allen Blutspender*innen



Langjähriger Blutspender, dem für 175 DRK-Blutspenden gedankt wurde
(Foto: ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost)

Jeder, der bereits einmal eine Blutspende oder auch eine Thrombozyten- oder Plasmaspende abgegeben hat, kann stolz auf sich sein. Denn jede Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten. Einige Blutspenderinnen und -spender tun dies so regelmäßig, dass sie es im Laufe ihres Lebens auf eine sehr hohe Spendenanzahl bringen. Immer wieder ehrt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Menschen, die 100, 150 oder sogar 200 und mehr Spenden abge-

geben haben. Jahrzehntelanges Engagement ist Voraussetzung für das Erreichen so hoher Blutspendejubiläen. Die Spenderinnen und Spender aus der sogenannten Baby-Boomer-Generation bilden aktuell noch den größten Teil des DRK-Blutspenderstammes. Sie werden aber in den kommenden Jahren nach und nach als Blutspender ausscheiden. Mit steigendem Lebensalter besteht auch das Risiko, selbst auf Spenderblut angewiesen zu sein. Deshalb ist es jetzt so wichtig, dass die jüngere Generation nachrückt und die Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten sicherstellt.

Am **Weltblutspendetag, dem 14. Juni**, wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender*innen gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Dafür bedarf es einer kontinuierlichen Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

PM DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

am Dienstag, 11.06.2024
in 04451 Borsdorf, Steinweg 3,
BTZ HWK
von 15.30 bis 19.00 Uhr



Verkehrshinweis

B6, Erneuerung der Fahrbahn und Schutzeinrichtung an der bestehenden Lärmschutzwand südlich Panitzsch

Im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr soll am 13. Mai 2024 an der B6 die Baumaßnahme zur Erneuerung der Fahrbahn und der Schutzeinrichtung an der Lärmschutzwand südlich von Panitzsch beginnen. Im Rahmen der Baumaßnahme werden die Betongleitwand samt deren Gründung im Bereich der Lärmschutzwand erneuert. An der Fahrbahn erfolgt eine Erneuerung der Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht. Zudem werden die Bankette wiederhergestellt.

Geplanter Gesamtbauezeitraum 13.05. bis 19.07.2024.

1. Bauzeitraum vom 13.05. bis 20.06.2024

Vollsperrung der Bundesstraße 6 ab Kreuzungsbereich K8360/Borsdorfer bzw. Panitzscher Straße (ab Höhe Lärmschutzwand) in Fahrtrichtung Wurzen bis zur Mitte des folgenden Kreuzungsbereiches von B6/Cunnersdorf bzw. Abfahrt Gerichshain Gewerbegebiet. Während dieser angesetzten Bauzeit bleibt die Verbindungsstraße Borsdorf–Panitzsch sowie zur B6 in

Richtung Leipzig am Knoten (REWE) gewährleistet. Die Umleitung aus Richtung Leipzig kommend in Richtung Wurzen erfolgt über die Panitzscher Straße und die Leipziger Straße nach Gerichshain zurück auf die B6.

2. Bauzeitraum vom 20.06. bis 19.07.2024 (ab Beginn der Sommerferien)

Vollsperrung des gesamten Kreuzungsbereiches K8360/Borsdorfer bzw. Panitzscher Straße mit der B6, einschließlich bis ca. 50 Meter hinter den Kreuzungsbereich in Richtung Leipzig, sowie von der Mitte des Kreuzungsbereiches B6/Cunnersdorf bzw. Abfahrt Gerichshain Gewerbegebiet bis ca. 200 Meter fortführend in Richtung Machern. Der Verkehr von Leipzig kommend, wird über die S78 in Richtung Borsdorf, weiter über die Leipziger Straße durch die Ortslage Borsdorf bis nach Gerichshain umgeleitet. Der Verkehr in der Gegenrichtung wird analog geführt. In der OL Borsdorf wird die Panitzscher Straße somit zur Sackgasse, alle Einkaufsmärkte, Tierklinik u. a. Firmen im bzw. bis zum Gewerbegebiet sind dauerhaft erreichbar.



Während der gesamten Bauzeit ist der Fußgänger- und Radfahrverkehr zwischen Borsdorf und Panitzsch sichergestellt. Alle Lichtsignalanlagen (Ampeln) auf den Umleitungstrecken werden auf die Verkehrsströme angepasst, dennoch kann es aufgrund eines hohen Verkehrsaufkommens durch die Ortslagen zeitweise zu einer Staubildung kommen.

Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro. Sie werden aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und die Anwohner um Verständnis für die mit der Baudurchführung eintretenden Umleitungen und Erschwernisse.

Naturschutz ist Umweltschutz!

Müllsammelaktion trotz des Aprilwetters erfolgreich durchgeführt

Müllsammeln bei gutem Wetter kann jeder. Das dachten sich auch einige Bürgerinnen und Bürger, die Mitarbeiterinnen der Kita „Parthenflöhe“ und die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr Panitzsch und begaben sich am 20.04.2024 bei leichtem Nieselregen mit Mülltüten und Greifern ausgerüstet in den Kampf gegen den Müll. Für diesen Enthusiasmus und das Engagement möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken!

Leider haben wir uns der Unberechenbarkeit des Aprilwetters gebeugt und haben das traditionelle Grillen im Rathaus Hof am Ende der Arbeit abgesagt. Aber der nächste Arbeitseinsatz im Dienst einer sauberen Gemeinde kommt bestimmt. Und dann wird auch wieder gegrillt.





Das Parthe-Cafe in Zweenfurth startet in die nächste Saison

Beginn am 26. Mai mit einer Lesung von Tina Pruschmann

Das Parthe-Cafe in Zweenfurth – Dorfstr. 13 – an der Parthe, im Garten des Kantorats – öffnet wieder von Mai bis September, einmal im Monat, sonntags von 14.00–17.00 Uhr seine Türen. Die Termine sind der **26. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 18. August und 29. September.**

In gemütlicher Atmosphäre, können Sie den Nachmittag allein oder mit „neuen Bekannten“ genießen. Viele fleißige, starke und kreative Hände bereiten Kuchen und Kaffee, sowie alles andere vor. Zusätzlich wird es in diesem Jahr zu jedem Parthe-Café ein Kulturprogramm geben. Wir starten am 26. Mai um **17.00 Uhr mit einer Lesung**



von Tina Pruschmann, die aus ihrem Buch, „Bittere Wasser“, vorlesen wird.

Die Spenden, die in diesem Jahr im Parthe-Café eingenommen werden, kommen der Osteuropahilfe Pirna e.V. zugute. Das Parthe-Cafe-Team wird unterstützt von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, den Baumfreunden, dem Kulturbahnhof e.V. und dem Spielraum Zweenfurth e.V. Die Lesung wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele interessante Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Weiter Information zur Autorin und ihrem Buch:

Tina Pruschmann, 1975 geboren, lebt in Leipzig. Der Versuch, einen ordentlichen Beruf zu ergreifen, führte sie in Juravorlesungen, an eine Förderschule, in eine psychiatrische Klinik und in das Lehrerzimmer einer Berufsfachschule. Ihr Roman, „Bittere Wasser“, handelt von Ida, einem Zirkuskind, ihre Eltern sind Stars im DDR-Staatszirkus, die Mutter am Trapez, der Vater als Elefantendompteur, es gibt sogar eine Briefmarke mit seinem Bild. Zur Einschulung wird das Mädchen nach Tann ins Erzgebirge verschickt, zur Oma, in deren Kneipe die Männer vom Uranberg-



Tina Pruschmann (Foto: © Robin Kunz)

werk ihre Extrazuteilungen versaufen, ehe sie früh an radioaktiver Vergiftung, der Schneeberger Krankheit, verreckten.

Nach der Wende wird die Mine geschlossen, der Zirkus an einen westdeutschen Investor verschertelt. Die Ehe der Eltern scheitert an Stasigeschichten. Idas Vater hockt in seinem Zirkuswohnmobil im Garten der Großmutter und säuft. Sie selbst folgt der Elefantendame Hollerbusch, die an den Zoo von Kyjiw verkauft wurde...

Der Roman einer Familie und der einer Stadt, die immer eine andere war, in einem Land, das es nicht mehr gibt. Tina Pruschmann erzählt davon wirklichkeitssatt und realitätsnah, und doch klingt die Geschichte von den Bergleuten und Zirkusmenschen immer wieder wie ein schönes und dusteres Märchen.

Text: Parthecafé-Team

April, April, aber (fast) ohne Scherz...

...und obwohl wir Frühling mit Sommer-temperaturen hatten, spielte das Wetter in den Geschichten überhaupt keine Rolle. Geschichte allerdings schon, aber der Reihe nach.

Über Sagen aus dem Harz, zumal unbekannte, wurde berichtet. König Hübig ist so eine Figur aus dem Örtchen Bad Grund, die durch Ortsansässige und Historienfans weitergetragen wird. Der war Zwergenkönig und half Notleidenden, aber nur, solange man nicht in sein Reich eindrang. Vor allem das harte und entbehrungsreiche Leben der Bergarbeiter war Grundlage für diese Sagen.

Ein Schwarz-Weiß-Foto von vor 35 Jahren war Anlass für Erinnerungen an damals, und schnell verglich der Teilnehmer das mit der heutigen Situation. Es ging um Anfänge. Eine neue Tätigkeit oder eine Wanderung bringt Anfänge, auch Geschichten leben davon. Je interessanter desto besser für den Leser. Dann ging es noch um einen Ballonflug mit einer seltsamen

Gesellschaft, die sich da im Korb befand und sich ständig in den Haaren lag. Das kam wohl auch vom Alkoholenuss hoch oben in den Wolken, und der Ballonfahrer wusste nicht, ob er eher die Sitte oder die Kripo rufen sollte.

Ein Kinderbuch erzählte von einem Pinselmann, der die anfangs blasse und farblose Welt anmalen wollte. Dazu befragte er die Menschen nach ihrem Farbwunsch und gestaltete dann nach und nach alles auf der Erde in den schönsten Farben.

Es gab den zweiten Teil der fantastischen Geschichte um Markus und Julia. Er soll seine Braut am Vorabend der Hochzeit getötet haben und wird zu lebenslanger Haft verurteilt. Allerdings, und das weiß nur er, war es das perfide Werk einer Hexe, die ihn aber die Erinnerung daran nahm. So blutig und schlimm es wortreich erzählt wurde, so endete alles in der Auflösung, dass die Liebe stärker ist als das Böse.

Eine Teilnehmerin plauderte aus ihrem Nähkästchen des beendeten Arbeitslebens als Mitarbeiterin einer Schule für lernschwache Kinder. Ihre Erfahrungen und Einblicke in die Arbeit mit Down-Syndromkindern, Autisten oder Kindern mit Dyskalkulie, die teilweise nur wenig jünger als sie waren, klangen sehr interessant.

Wer bin ich, wenn ich was kann? Ich mache alles selber, aber Spezialist bin ich nicht. Muss ich deswegen traurig sein? Natürlich nicht, denn ich bin einmalig. Mich gibt es genau nur einmal. Das Letztgenannte waren allerdings Zitate aus einem Büchlein, das über das Leben und die Menschen philosophierte. Der Erpel Elvis begleitet uns ja schon ein Weilchen, aber der erlitt nun mit dem Tod der Partnerin Elli erneut einen Schicksalsschlag. Eine neue Partnerin wurde gebraucht, gefunden, gekauft, in die Nähe von Elvis gebracht, Elsa getauft und nun sind sie ein Paar und produzieren fleißig Eier.



Wie immer hörten wir auch wieder Geschichten über aktuell-politische Themen mit einem gewissen Augenzwinkern und beendeten den Abend mit den schönen Erlebnissen jedes einzelnen Teilnehmers.

Und, den Aprilscherz gefunden?
Zuschriften unter uwebismark@gmx.de erwünscht.

Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch Borsdorf



Gottesdienste und Konzerte

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN

20.05. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Präd. Baumgärtel

02.06. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst in Panitzsch
Pfr. i.R. Freier

DIAKONISSENHAUS

19.05. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfrn. Dr. Kupke

26.05. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfrn. Dr. Kupke

KONZERTE KIRCHE PANITZSCH

Sonntag, 26. Mai, 17.00 Uhr
Johann Sebastian Bach
„Goldberg-Variationen“ BWV 988
Gerlinde Otto (Klavier)

BORSDORF

26.05. | 10.30 Uhr
Gottesdienst Pfrn. Messerschmidt

02.06. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst in Panitzsch
Pfr. i.R. Freier

GERICHSHAIN

19.05. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Handschuh

02.06. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst in Panitzsch
Pfr. i.R. Freier

PANITZSCH

19.05. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. i.R. Freier

26.05. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. i.R. Freier

02.06. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst Pfr. i.R. Freier

ZWEENFURTH

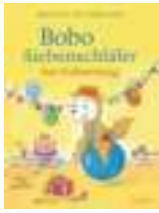
18.05. | 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Einsegnung zur Diaman-
tenen Hochzeit Pfrn. Förster-Blume

02.06. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst in Panitzsch
Pfr. i.R. Freier





Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Osterwalder:

„Bobo Siebenschläfer hat Geburtstag“

Heute hat Bobo Siebenschläfer Geburtstag! Vor Aufregung ist Bobo schon früh aufgewacht.

Da kommen Mama und Papa Siebenschläfer und seine kleine Schwester Bibi herein und singen ein Geburtstagslied. Außerdem haben sie natürlich tolle Geschenke für Bobo. Im Kindergarten trägt Bobo eine Krone auf dem Kopf und darf sich ein Spiel aussuchen. Und am Nachmittag kommen alle Freunde zur Geburtstagsfeier! Oma und Opa haben sich richtig gute Spiele ausgedacht. Und Papa sorgt für ein köstliches Geburtstagsessen. Was für ein schöner Tag! Da kann Bobo am Abend glücklich einschlafen.



Blade: „Brutus, Angriff des Grauens“, Beast Quest Bd. 63

Im Königreich Henkrall treten Tom und Elenna nicht nur gegen brandgefährliche Biester und hinterlistige Feinde an, sondern müssen auch

die böse Zauberin Kensa besiegen... Im Verborgenen lauert ein gefährlicher neuer Feind: das Biest Brutus! Es versteckt sich in dichten Nebelschwaden und verbreitet mit seinen scharfen Klauen und Reißzähnen Angst und Schrecken. Tom und Elenna müssen sich schnell etwas einfallen lassen, um das furchterregende Biest zu besiegen und Kensas Pläne zu vereiteln!



Bach: „Die Rosenholzvilla“, Bd. 1.

Elisa reist ins Tessin, um ihren erkrankten Großvater zu unterstützen. Der kauzige und eigen-sinnige Niklas macht es seiner Enkelin jedoch nicht leicht. Aber der

Zauber der Gegend erleichtert ihr das Einleben. An den tiefblauen, palmengesäumten Seen am Fuße der Alpen kann sie endlich entspannen. Dabei stößt sie auf eine kleine, aber feine Instrumentenmanufaktur, die in ihr die Sehnsucht nach ihrem früheren Jugendtraum weckt. Zwei ungleiche Brüder sind entschlossen, die lange Tradition des Instrumentenbaus ihrer Familie fortzusetzen. Doch ihre unter-

schiedlichen Ansichten erschweren diesen Plan – ebenso die Tatsache, dass bei den Männern Gefühle für Elisa entwickeln ...



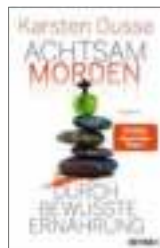
Beckmann:

„Aenne und ihre Brüder“

Das Leben von Reinhold Beckmanns Mutter Aenne war früh von Verlusten gezeichnet. Ihre Mutter starb, als Aenne noch ein Baby war. Vier Brüder hatte sie, alle

im Krieg gefallen. Anders als viele ihrer Generation hat Aenne über diese Zeit nie geschwiegen. Ihre Brüder und Eltern blieben immer gegenwärtig, in Gesprächen, Fotos und Erinnerungen.

Reinhold Beckmann erzählt die Geschichte von Aenne, Franz, Hans, Alfons und Willi, zwischen hartem Alltag auf dem Dorf, katholischer Tradition und beginnender Diktatur. Und davon, was der Krieg mit Menschen macht, wenn keiner zurückkehrt.



Dusse:

„Achtsam morden durch bewusste Ernährung“, Bd. 5

Dank Achtsamkeit hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun allerdings die Ränder seines

Körpers, die sich immer weiter von dieser Mitte entfernen. Björn erkennt, dass In sich ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind.

Als Unbekannte versuchen, Björns Tochter zu entführen, gelingt es ihm nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt Björn sich von Joschka Breiter in Bezug auf die Grundsätze bewusster Ernährung coachen. Er taucht ein in die faszinierende Welt des Heilfastens und der Ernährungsbausteine. Noch ahnt Björn nicht, wie wunderbar sich Ernährung, Entspannung und das Auflösen von Gewaltfantasien miteinander kombinieren lassen.



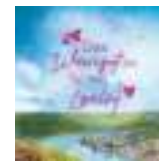
Kotke:

„Eat colourful, feel better“

Mehr Gesundheit und Wohlbefinden wünschen wir uns doch alle. Aber wie kann ich eine gesunde und ausgewogene Ernährung auf einfache Art und Weise

in meinen Alltag integrieren? Dieses Buch zeigt dir, wie du ein besseres Verständnis und Bewusstsein für deinen Körper, unsere Lebensmittel und die darin enthaltenen Nährstoffe bekommst und liefert dir praktische Tipps für die tägliche Umsetzung. Ziel ist es, die persönlichen Nährstoffdepots zu füllen und deine Gesundheit und Wohlbefinden ganz nach dem Motto „iss bunt und fühl dich besser“, zu steigern. Wie es gelingt, zeigt die Ernährungsberaterin Carolin Kotke ganz konkret.

Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“



Böhm:

„Das Weingut im Tal der Loreley“

Nach einer unschönen Trennung flieht die Köchin Mia Hals über Kopf

zu ihrer Freundin Franzis in ihren Heimatort Spay. Doch schon nach einer Nacht merkt Mia, dass Franzis' Sofa nur eine Notlösung ist. Auf Dauer muss sie sich etwas Eigenes suchen. Doch dafür muss Mia erst einmal herausfinden, was sie mit ihrer Zukunft anfangen will. Da kommt ihr der Nebenjob auf einem Weingut gerade recht. Dass es ausgerechnet das Weingut ist, das ihre Mutter nach dem Tod ihres Vaters vor 14 Jahren verkaufen musste, scheint nebensächlich. Je mehr Zeit Mia auf dem Weingut und mit dem neuen Besitzer Hannes verbringt, desto stärker holen sie die Erinnerungen ein. Und ihre Liebe zur Region und zu Hannes beginnt langsam zu wachsen.

Ein eAudio zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum



Bibliothek Borsdorf

Heinrich-Heine-Str. 33

04451 Borsdorf

Telefon: 034291-21313,

E-Mail: bibliothek@borsdorf-online.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

13.00–18.00 Uhr

Freitag: 09.00–13.00 Uhr



Ideenwettbewerb der LAG Südraum Leipzig gestartet – 3 x 3.333,33 EUR zu gewinnen



Beim diesjährigen Ideenwettbewerb unter dem Motto „Unser Dorf wird grüner“ sucht die LAG Südraum Leipzig nach Ideen und Projekten, die dazu beitragen, dass die Städte und Gemeinden im Südraum Leipzig grüner werden. Dabei unterstützt die LAG das Engagement der Teilnehmer*innen bei der Gestaltung einer grüneren Umgebung in ihrem Heimatort. Diese Maßnahmen müssen keinen hohen Aufwand bedeuten. Blühflächen können beispielsweise an Straßenrändern, auf Spiel- und Dorfplätzen oder an Fußwegen entstehen; aber auch die Entwicklung eines neuen Schulgartens, eine gemeinsame Pflanzaktion oder die Begrünung von Dächern zählen zu den zahlreichen Möglichkeiten.

Die drei besten Vorschläge werden von der LAG Südraum Leipzig prämiert und erhalten jeweils ein Preisgeld von 3.333,33 Euro. Deshalb machen Sie mit! Und schicken Sie Ihre Ideen bis zum 19. Juni 2024 an die Lokale AktionsGruppe (LAG) Südraum Leipzig e.V.

Alle weiteren Informationen und die Teilnahmebedingungen sind auf der Website der LAG Südraum Leipzig zu finden:

<https://suedraumleipzig.de/aktuelles/unser-dorf-wird-gruener-neuer-ideenwettbewerb-der-lag-suedraum-leipzig-gestartet.html>

PM, Lokale AktionsGruppe Südraum Leipzig e.V.

Borsdorfer „Baumfreunde“ stehen jetzt auf eigenen Beinen

Eine Initiative engagierter Naturfreunde aus Panitzsch, Borsdorf und Zweenfurth schloss sich 2022 mit der IG Partheniederung des Heimatvereins Borsdorf zusammen mit dem Ziel, die gemeinsamen Aktivitäten auf alle Borsdorfer Ortsteile auszuweiten und unter dem neuen Namen „Baumfreunde“ zu agieren.

Die Verantwortlichen unseres Heimatvereins gaben den „Baumfreunden“ in der Anfangsphase administrativ und organisatorisch bestmögliche Unterstützung, damit Pflanzungen und Pflegearbeiten so schnell wie möglich beginnen konnten. So starteten die Baumfreunde bereits am 8. Oktober 2022 mit der ersten Baumpflanzung in Panitzsch, der weitere Aktionen in Zweenfurth und Borsdorf entlang der Parthe sowie beim Schwanenteichfest folgten, um nur einige zu benennen. Immer mehr erschien das selbst-

ständige Agieren der Baumfreunde ohne Rückkopplung an den Heimatverein als die zweckmäßigere Arbeitsweise. Die Kooperation mit dem NABU stellte sich als günstig heraus. „Eine Symbiose, die vielversprechend ist und fachlich gut passt“, so Baumfreundin Kerstin Kaiser, die sich ausdrücklich für die Starthilfe beim Borsdorfer Heimatverein bedankt. Seit April 2024 sind die „Baumfreunde“ nun keine Untergruppe des Heimatvereins mehr, sondern stehen auf eigenen Füßen.

Eine weitere Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte mit dem Borsdorfer Heimatverein sind von beiden Seiten angedacht und erwünscht.

*Christine Damm im Auftrag des Vereinsvorstandes
www.heimatverein-borsdorf.de*



Liebevolle Rundumbetreuung

- Reinigung von Haus, Wohnung oder Büro
- Gartenarbeiten
- Fahrdienste (Arztbesuche, Einkaufen, etc.)
- Fensterreinigung

Carolyn Häselner · Friedrich-List-Str. 10 a · 04319 Leipzig
Mobil: 0171 33 68 117
E-Mail: carolynhaeseler@gmail.com

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Taucha

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Tagespflege Taucha

- pflegerische & medizinische Versorgung
- vielfältige und individuelle Betreuungsangebote
- organisierter Fahrdienst
- kostenfreier Schnuppertag

Pflegedienstleiterin
Paola Otto
Leipziger Straße 3a
04425 Taucha
☎ 0 34 298 / 730 944
Telefon Tagespflege:
☎ 0 34 298 / 731 725

🌐 drk-leipzig-land.de
👤 Wir bilden aus!



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de



Willkommen im Liniennetz der Zukunft – LVB-Angebot wird bis 2026 schrittweise weiterentwickelt

Die Leipziger Verkehrsbetriebe planen in den Jahren 2024 bis 2026 die schrittweise Einführung eines neuen Liniennetzes. Von den Änderungen hin zum Liniennetz der Zukunft profitiert sowohl das Straßenbahn- als auch das Busangebot und somit alle Leipzigerinnen und Leipziger. Damit setzen die Leipziger Verkehrsbetriebe die größte Weiterentwicklung ihres Liniennetzes seit der Umstrukturierung im Jahr 2001 um.

In drei Stufen zum neuen Angebot

Die Änderungen werden in drei Stufen jeweils zum Fahrplanwechsel Ende des Jahres umgesetzt. Für Sie als Fahrgast bringt das wesentliche Angebotsverbesserungen und kürzere Wege mit sich, so dass Sie noch schneller am Ziel sind. Neben der räumlichen und zeitlichen Taktverdichtung und neuen Verbindungen bei Straßenbahn und Bus werden bis 2026 insgesamt 45 neue Haltestellen bedient. Darüber hinaus werden neue Direktverbindungen für über zehn Wirtschaftsstandorte geschaffen und sechs neue Flexa-Gebiete erschlossen. Damit werden die zehn Ortsteile besser an das Nahverkehrsnetz angebunden. Außerdem wird der Pilot-Zeitraum für die Flexa-Gebiete Südwest und Leutzsch bis Dezember 2026 verlängert. So entstehen neue Nachbarschaftsverbindungen und neue Wohnquartiere werden erschlossen.

Neue Buslinie 71 und mehr

Im Liniennetz der Zukunft hat sich bis heute bereits einiges getan: So ist seit Februar die neue Buslinie 71 im Einsatz. Sie ist eine Vorstufe zur geplanten Verknüpfung mit der Buslinie 89, die von Connewitz über die Innenstadt, bis Anger-Crottendorf führen soll. Darüber hinaus haben die LVB Anfang des Jahres ihr Angebot im industriestarken Leipziger Norden verbessert: Bestehende Linien wurden neu geordnet und vereinfacht, die Taktung optimiert sowie eine neue Buslinie 84 eingeführt, wodurch sich die Arbeitswege deutlich verkürzen. Ebenfalls bereits umgesetzt wurde die Ausweitung des



*Alle geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen für das Liniennetz der Zukunft der LVB finden Sie unter www.L.de/neues-liniennetz. Dort erfahren Sie alles zu anstehenden Veränderungen und ob auch Ihre Bus- oder Straßenbahnlinie betroffen ist.
(Foto: © Leipziger Gruppe)*

10-Minuten-Taktes im Früh- und Abendverkehr. Dieser wird nun von Montag bis Freitag zwischen 6 und 20 Uhr angeboten.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Alle geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen für das Liniennetz der Zukunft finden Sie unter **www.L.de/neues-liniennetz**. Eine digitale Liniennetzkarte zeigt Ihnen dort den aktuellen Stand und wie sich das Liniennetz in Stufe 1 ab 2024, Stufe 2 ab Ende 2025 und Stufe 3 ab Ende 2026 verändern wird.

Erfahren Sie jetzt, ob die Maßnahmen auch Einfluss auf Ihre Straßenbahn oder Ihren Bus haben, indem Sie sich dort gezielt über anstehende Veränderungen auf ausgewählten Linien informieren.

Leipziger Verkehrsbetriebe

ARCHITEKTURBÜRO STEFAN MARTIN

Architektur und Gestaltung Ihrer Bauwerke
von der Idee bis zur Ausführung

Inhaber: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Stefan Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf

Tel.: 034291 40215
Fax: 034291 40219

E-Mail: stefan.martin@architekten-martin.de





Hunde und Katzen halten

Was ist Pflicht und was freiwillig?

Viele Menschen träumen davon, sich einen Hund oder eine Katze zuzulegen. Bevor man den Schritt wagt, ist es sinnvoll, sich mit der zugehörigen Bürokratie auseinanderzusetzen. Verschiedene Vorgaben sollen die Tiere schützen, in der Öffentlichkeit für Sicherheit sorgen und ein verantwortungsvolles Zusammenleben von Mensch und Tier gewährleisten. Wir geben einen Überblick über die wichtigsten Regelungen, die in Deutschland für Hunde und Katzen gelten.

Hundesteuer und Eintragung in ein Hunderegister

Wer sich einen Hund zulegt, muss in ganz Deutschland für den Vierbeiner Steuern zahlen. Die Höhe variiert je nach Gemeinde. Besonders teuer ist die Abgabe in manchen Bundesländern für sogenannte Listenhunde, also Hunde, die dort als gefährliche Rassen eingestuft werden. Für diese gelten darüber hinaus zusätzliche Auflagen, zum Beispiel eine Melde- und Versicherungspflicht. Welche Bestimmungen in welchen Bundesländern eingehalten werden müssen, steht in den Hundeverordnungen der Länder. Eine Übersicht finden Haltende zum Beispiel unter www.agila.de/buerokratie. Dort gibt es auch Informationen zu weiteren rechtlichen Fragen wie der Leinenpflicht oder zur Tierhaltung in Mietwohnungen.

Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht

Etwa 300.000 Hunde und Katzen gehen in Deutschland jedes Jahr verloren. Dennoch gibt es hier keine einheitliche Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht – im Gegensatz zu fast allen anderen EU-Mitgliedsstaaten. Entlaufene Tiere landen daher oft im Tierheim und können nicht zurück vermittelt werden. „Wären sie mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert, könnten sie eindeutig identifiziert werden und wohlbehalten zu ihren Menschen zurückkommen“, sagt Franziska Obert von der Agila Haustierversicherung. Das würde den Tieren Leid ersparen und die Tierheime entlasten. Viele Städte haben deshalb eine Katzenschutzverordnung erlassen. Darin ist unter anderem die Pflicht zur Kennzeichnung und Registrierung der Samtpfoten geregelt.

Hundehaftpflicht

In fast allen Bundesländern ist zumindest in bestimmten Fällen der Abschluss einer Hundehalter-Haftpflichtversicherung vorge-



Mit einer Kennzeichnungspflicht kommen entlaufene Tiere einfacher zurück zu ihren Haltenden. (Foto: djd/Agila/Nadine Haase - Fotolia)

schrieben. Einzig Mecklenburg-Vorpommern verzichtet darauf. Ob mit oder ohne Pflicht: Sinnvoll ist der Abschluss solch einer Versicherung laut Obert immer, am besten kombiniert mit einer Krankenversicherung. „Besonders junge und manchmal noch recht ‚wilde‘ Hunde können hohe Schäden verursachen“, sagt die Expertin der Agila Haustierversicherung. Mache ein Vierbeiner zum Beispiel im Spiel etwas kaputt oder werfe jemanden um und die Person verletze sich, würden Haltende ohne Versicherung mit ihrem privaten Vermögen haften.

djd

Landkreis Leipzig

Journal online

Informieren

Entdecken

Erleben

youtube.com/@druckhausboma

Folgen Sie uns auf:

greek-week

ORIGINAL griechische spezialitäten

100% reine olivenöle, antipasti
weine, chutney, konfitüre, ouzo

Raumzauber
Sinnwelt.de

Floristik | Geschenke | Lifestyle

Engelsdorf * Hugo-Aurig-Str. 7 neben ALDI

Fon: 0341 / 30810089

www.raumzauber-sinnwelt.de

Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel

Verschenken Sie blumige Grüße zu Pfingsten!

Telefon: 034291 3150-40

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

Sa: 08:00 - 12:00 Uhr | So: 09:00 - 11:00 Uhr

www.bluetenzauber-borsdorf24.de



Gutes Hören muss man nicht sehen

Unser Leben ist bewegt, dynamisch und laut. Jeden Tag sind Millionen von Menschen Alltagslärm ausgesetzt – wie laute Musik, Krach im Straßenverkehr oder auf Baustellen. Das hat Folgen: Die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt, dass bis zum Jahr 2050 über 700 Millionen Menschen an einer Art von Hörverlust leiden werden. Doch um sozial aktiv und gesund zu bleiben, ist gutes Hören unerlässlich. Hier helfen Hörgeräte. Aber: Viele sehen diese noch immer als Stigma, scheuen deshalb den Gang zum Hörakustiker. Im Schnitt, so zeigen Studien, werden Hörprobleme sieben bis zehn Jahre zu spät behandelt.

Kleinstes Wunderwerk im Ohr: Unsichtbar und jetzt auch aufladbar

Das muss gar nicht sein. Denn heutzutage haben Hörgeräte nichts mehr mit den klobigen Hörhilfen von früher zu tun. Längst sind sie zu wahren Wunderwerken in Miniaturform geworden. Eines der kleinsten auf dem Markt ist das Silk von Signia. Jetzt bringt der Erlanger Hörgerätehersteller eine neue Generation des Silk heraus, die noch näher an dem dran ist, woran wir uns mittlerweile bei elektronischen Geräten gewöhnt haben: einfaches Aufladen statt umständlichem Batteriewechsel. Denn mit Silk Charge & Go IX präsentiert Signia das Gerät auch als wiederaufladbare Akku-Variante. „Kaum zu glauben, was so ein kleines Gerät alles kann“, sagt Hörakustikermeister Mathias Helfer. „Das Silk ist ein sogenanntes CIC-Hörgerät (Completely in the Canal). Mit gerade einmal 12 Millimetern Größe sitzt es fast unsichtbar im Ohr. Und

durch den eingebauten Lithium-Ionen-Akku erreichen die Hörgeräte eine Laufzeit von bis zu 28 Stunden – ohne Pause.“ Der dazugehörige Charger wird über USB 3.0 oder per Induktion aufgeladen und verfügt über eine eingebaute Powerbank für unterwegs. So können die Hörgeräte ohne externe Stromquelle bis zu viermal voll aufgeladen werden. Auch sonst steckt große Technologie in dem kleinen Gehäuse: Das Silk Charge & Go IX basiert auf der neuen Integrated Xperience Plattform von Signia und ist dank sogenannter binauraler OneMic-Direktionalität das weltweit einzige CIC-Hörgerät mit Direktionalitätstechnologie. Die hilft HörgeräteträgerInnen, Sprache in lauten Umgebungen klar zu hören.

Ein Wunderwerk der Technik

Verschiedene Aufsätze („Click Sleeves“) sorgen für flexiblen Komfort im Ohr, so dass die Silk Geräte ohne Maßanfertigung schnell verfügbar und trotzdem bequem zu tragen sind. „Mit dem Silk Charge&Go IX erfüllen wir jetzt einmal mehr den Kundenanspruch an Hörgeräte mit modernem, maximal diskretem Design, gepaart mit leichter und alltagstauglicher Handhabung und Spitzentechnologie, die wir von moderner Consumer Electronic kennen“, freut sich Mathias Helfer. „Denn brillantes Hören ist wichtig für unseren Alltag. Dass wir hier mit Hörgeräten ein bisschen nachhelfen, muss ja keiner sehen.“

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

Be
Brilliant™

 **HELPER**
H Ö R S Y S T E M E

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt

Wenn aufladbar unsichtbar wird.



Silk Charge & Go IX

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE



Fitstone – Ihr Weg zu einem aktiveren und gesünderen Leben



In einer Welt, die ständig in Bewegung ist, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir selbst auch in Bewegung bleiben. Besonders für Menschen ab Mitte 40 wird es immer wichtiger, auf ihre körperliche Gesundheit zu achten und aktiv gegen den natürlichen Rückgang von Muskelmasse und Fitness anzugehen. Dabei ist das Fitnessstudio „Fitstone“ in der Gartenallee 8 in 04827 Machern Ihr idealer Partner auf dem Weg zu einem stärkeren und gesünderen Leben.

Neben den offensichtlichen körperlichen Vorteilen bietet Ihnen das Fitstone auch die Möglichkeit, Stress abzubauen, neue Energie zu tanken und Ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Ein paar Stunden mit unserer Rollenmassage oder die Teilnahme an einem QiGong-Kurs nimmt Ihnen schnell die Anspannungen aus dem Alltag. Denn ein gesunder Körper ist die Grundlage für ein erfülltes und aktives Leben in jedem Alter.

Also worauf warten Sie noch? Besuchen Sie noch heute das Fitstone in der Gartenallee 8 in 04827 Machern und starten Sie Ihre Reise zu einem stärkeren und gesünderen Ich. Unser Team freut sich darauf, Sie auf diesem Weg zu begleiten und Ihnen dabei zu helfen, Ihre Ziele zu erreichen. Machen Sie den ersten Schritt – Ihr Körper wird es Ihnen danken!

*Ihr Carsten Hennig mit viel Werbung in eigener Sache
Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation*

Warum gerade das Fitstone?

Bei uns geht es nicht nur um ein einfaches Workout oder einer Ansammlung von Geräten, sondern um ein ganzheitliches Konzept, das auf die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen eingeht. Unser erfahrenes Team aus qualifizierten Trainern steht Ihnen zur Seite, um Ihnen dabei zu helfen, Ihre Ziele zu erreichen – sei es der gezielte Muskelaufbau, die Stärkung Ihres Rückens oder oder oder...

Unsere Stärke liegt in einer sehr empathischen persönlichen Betreuung mit maßgeschneiderten Trainingsprogrammen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und viel Erfahrung basieren. Unsere Trainer führen Sie durch jede Übung, achten auf die richtige Ausführung und passen das Programm kontinuierlich an Ihre Motive und Fortschritte an. So maximieren wir nicht nur die Effektivität Ihres Trainings, sondern minimieren auch das Verletzungsrisiko.

Ein weiterer Vorteil unseres Macherner Studios sind kurze Anfahrtswege und die große Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten, die wir Ihnen bieten. Egal, ob Sie lieber an unserem benutzerfreundlichen, sanften Hydraulik-Zirkel oder klassischen Geräten trainieren, ob lieber mit dem eigenen Körpergewicht oder freien Gewichten – bei uns finden Sie genau das, was zu Ihnen passt. Und das alles in einer freundlichen und motivierenden Atmosphäre, die Sie dazu ermutigt, Ihre Komfortzone zu verlassen und das Beste aus sich herauszuholen.

– Anzeige –

Jetzt wird's richtig kalt – Kalt, kälter, Kältekammer!

Eine Behandlung der ganz besonderen Art bietet Ihnen ein Besuch in der Kältekammer der meri Sauna am Kulkwitzer See. Die individuelle Ganzkörperkältetherapie ist eine Reizbehandlung, welche Anfang der 80er Jahre in Japan entstand und für rheumatoide Arthritis eingesetzt wurde. Die Therapie wird mittlerweile nicht mehr nur bei Rheumaerkrankungen und chronischen Schmerzen angewendet. Mit ihr lassen sich auch Leiden und Beschwerden wie zum Beispiel Multiple Sklerose, Neurodermitis, Muskel- und Gelenkerkrankungen, Depressionen und Angstzustände sowie Schlafstörungen lindern. Eine entzündungshemmende Wirkung sowie eine Beschleunigung des Heilungsprozesses wurden ebenfalls durch Studien nachgewiesen.

Auch in den Bereichen Sport, Wellness & Beauty sind die positiven Wirkungen der Kältekammer bekannt. So erhöhen Sportler ihre Leistungs- und Regenerationsfähigkeit durch die „Schockfrostung“ und Prominente schwören auf den Anti-Aging- und Hautstraffungseffekt.

meri Sauna

Weitere Informationen und Terminbuchung unter:

<https://www.meri-sauna.de/kaeltekammer>

im Sportpark Tresenwald | Machern

Besser AKTIV Leben

30 Tage Probetraining

Beratungstermine: **034292 - 632618**

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de



WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im Mai/Juni



**„187 Jahre Eisenbahn in Borsdorf“
und „185 Jahre Eisenbahn Leipzig–
Dresden“**

Dienstag, 18.06.2024 | 18.30 Uhr oder
Donnerstag, 20.06.2024 | 18.30 Uhr
im Tankstellen-Museum Borsdorf,
Schulstraße 1A

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl mit
der Bitte um Voranmeldung unter:
Gerhard Otto 0176 85634223
Frank Altner 0172 2649603

Heimatsforscher Gerhard Otto

**Internationaler Museumstag:
Der Borsdorfer Friseurmeister
Otto Voigt im Spiegel seiner Zeit**

19.05. | 14.00–18.00 Uhr
Heimatismuseum Borsdorf

1928 eröffnete Friseurmeister Otto Voigt seinen Salon in der Bismarckstr. 24 (heutige Schulstraße) in Borsdorf. Als Verfechter des neumodischen „Bubikopfes“ in Schnitt und Pflege machte er sich schnell einen Namen im Ort. Außer seiner fachgerechten Frisierkunst war er ebenso ein begnadeter Dichter vieler humorvoller Verse. Ein auf kuriose Weise erworbenes Buch Otto Voigts befindet sich in der aktuellen Ausstellung im Heimatismuseum, handgeschrieben und illustriert von Gerhard Richter mit treffenden Karikaturen voller Witz und Ironie. Im Spiegel seiner Zeit präsentiert das Heimatismuseum historische Utensilien aus dem Friseurhandwerk und passende Objekte von Anfang bis Mitte des letzten Jahrhunderts. Ebenso werden Lesungen seiner lustigsten Verse angeboten.

Quelle: Heimatismuseum Borsdorf

Mai/Juni

18.–20.05. | jeweils 9.00–17.00 Uhr
XXL Flohmarkt – Kunst, Antik & Trödel
Buntes Pfingsttreiben – Schnäppchen-
jagd und Sammelspaß für die ganze
Familie
Trabrennbahn, Panitzsch

19.05. | 14.00–18.00 Uhr
**Der Borsdorfer Friseurmeister Otto Voigt
im Spiegel seiner Zeit**
Internationaler Museumstag
Heimatismuseum Borsdorf, Leipziger Str. 5

31.05.–02.06.
1100 Jahre Püchau
Sachsens ältester urkundlich erwähnter
Ort feiert sein 1.100-jähriges Bestehen!
Vom mittelalterlichen Treiben im
historischen Dorf bis zu den Aktionen der
heutigen Vereine wird ein weiter Bogen
gespannt. Von den Schwerter schwin-
genden Rittern bis zur Löschlanze der
historischen und aktuellen Feuer-
wehren... natürlich mit viel „Wein –
Weib und Gesang“ – aber auch für die
Kinder wird am Kindertag, dem 1. Juni
viel geboten!
Weitere Infos unter: www.1100jahre.de
Schloßstraße, Machern

31.05. | 19.00 Uhr
Ossi-Party im Schloss
*Schloss Brandis, Im Schloss 1
(Eingang Bahnhofstraße)*

01.06. | 19.00–23.00 Uhr
**Irischer Abend zur Wiedereröffnung der
Parkbühne**
Parkbühne Panitzsch, Sommerfelder Str. 6a

06.06. | 14.00–16.00 Uhr
„Soziale Hilfen und Pflegekoordination“
Beratungsstelle des Kreissozialamtes
Rathaus Borsdorf

09.06. | 16.30 Uhr
**Sommerkonzert der Chorgemeinschaft
Engelsdorf**
mit Volksliedern, klassischen und
modernen Chorwerken, Gospels, Chor-
bearbeitungen von Evergreens und
neueren Popsongs
Kirche, Zweenfurth

11.06. | 15.30–19.00 Uhr
DRK-Blutspende
BTZ HWK, Steinweg 3

14.–16.06. | ganztägig
4. Brandiser Parkfest
Stadtpark Brandis

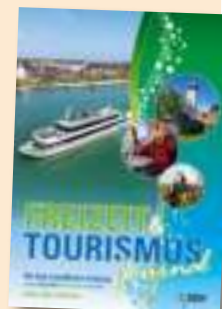
18.06. | 18.30 Uhr
**„187 Jahre Eisenbahn in Borsdorf“ und
„185 Jahre Eisenbahn Leipzig–Dresden“**
Vortrag
Tankstellen-Museum Borsdorf

20.06. | 18.30 Uhr
**„187 Jahre Eisenbahn in Borsdorf“ und
„185 Jahre Eisenbahn Leipzig–Dresden“**
Vortrag
Tankstellen-Museum Borsdorf

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein
Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle
Angaben ohne Gewähr.

Diese und weitere Kulturhighlights aus unserer Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe 2/2024 des **Freizeit & Tourismus Journal**, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.





Von Bier, Keksen, Filzen & Co – Typisch made in Wurzen!

Kulturhistorisches Museum Wurzen mit Ringelnatzsammlung lädt zum Internationalen Museumstag ein



VEB Nahrungsmittelkombinat
Albert Kuntz, 1971
(Fotos: © KHM Wurzen)

Unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ wird der 47. Internationale Museumstag in diesem Jahr am Pfingstsonntag (19. Mai) gefeiert. Der jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufenen Aktionstag findet seit 1977 in Deutschland stets an einem Maisonntag statt. Ziel des Internationalen Museumstages ist es, weltweit auf die Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen und nicht nur Stammgäste einzuladen, diese zu entdecken.

In Deutschland wird der Aktionstag vom Deutschen Museumsbund bundesweit koordiniert und in Kooperation mit den Museumsverbänden beziehungsweise -ämtern der Länder auf regionaler Ebene sowie mit den Museen vor Ort umgesetzt. Unterstützt wird er von ICOM Deutschland. Im Freistaat Sachsen koordiniert die Sächsische Landesstelle für Museumswesen als Kooperationspartnerin des Deutschen Museumsbundes diesen Tag mit den Museen. Die Stadt Wurzen schaut auf eine lange Handwerks- und Industriegeschichte zurück. Für die Größe der Stadt sind eine außergewöhnlich große Zahl an handwerklich, manufakturmäßig und industriell produzierenden Betrieben über die Jahrhunderte nachweisbar. Deren Spuren sind zu einem großen Teil bis heute sichtbar und erlebbar sowie teilweise noch aktiv. Das Kulturhistorische Museum Wurzen mit seinen Sammlungen verfügt über vielfältige Sachzeugnisse dieser bemerkenswerten Handwerks- und Industriekultur. Bei der Vielzahl der ortsansässigen Produktionsstätten, ist natürlich nur ein Bruchteil dessen im

Museum zu präsentieren. Heraus ragt hier etwa die Feilenhauerwerkstatt des Feilenhauermeisters Hans Martin, die bis zu ihrem Ende 1992 auf eine bis 1885 zurückreichende Familientradition blicken konnte, bevor sie nach ihrer Schließung in der Dauerausstellung des Museums ihre neue Bleibe fand. Anlässlich des Internationalen Museumstages will das Museumsteam für die ganze Familie in Kooperation mit dem Geschichts- und Altstadtverein sowie der Standortinitiative Wurzen & Wurzen Land exemplarisch und unterhaltsam den Blick auf einige der für Wurzen typischen Produkte – Bier, Kekse, Filze & Co – und ihre Urheber richten. Die Besucher können nicht allein Gewerke, Handels- und Industriezweige mit ihren Produktionsstätten und den Bereichen, in denen sie aktiv waren entdecken, sondern auch einzelne Akteure und Biographien, die dahinterstehen, kennenlernen. Der Eintritt ist frei. Für leibliches Wohl wird bei Kaffee, Kuchen und Roster auch gesorgt sein!

Ort: Kulturhistorisches Museum Wurzen mit Ringelnatzsammlung, Domgasse 2, 04808 Wurzen

Wann: 10.00 bis 18.00 Uhr

PM Kulturhistorisches Museum Wurzen
mit Ringelnatzsammlung und Städtischer Galerie



J. D. Weickert Filzfabrik Wurzen, September 1900

BA

Sie möchten mehr aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Gemeinde?
Das Borsdorfer Amtsblatt gibt es auch online.

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook.

am 07. Juni 2024
ab 18.00 Uhr

Hotel Seerose GmbH
Kiebitzgrund 1, 04824 Beucha

Reservierung unter:
www.showhotel-seerose.de
Tel. 034292 – 8622911
Email: info@showhotel-seerose.de

34,90 €

pro Person

„All you can Eat BBQ“



E-Scooter: Neue Freiheit auf zwei Rädern

Sie sind aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken, die kleinen, wendigen, elektrischen Tretroller. Ob mal eben zum Bäcker, ins Fitnessstudio oder für den Weg zur nächsten Bus- oder Bahnhaltestelle, mit einem E-Scooter lassen sich solche Wege einfach schneller zurücklegen. Wie eine repräsentative Studie des Marktforschungsinstituts bitkom zeigt, nimmt die Akzeptanz der kleinen Elektrofahrzeuge schon allein aus Umweltschutzgründen immer weiter zu.

Sicher unterwegs

E-Scooter sind aber keine Spielzeuge, sondern Kraftfahrzeuge, deshalb sollten sich Fahrenfängerinnen und Fahrenfänger zunächst mit dem Anfahren, Abbiegen und Bremsen ihres neuen Fahrzeugs vertraut machen. Im Straßenverkehr gelten übrigens die gleichen Regeln wie für Radfahrer. Das heißt, E-Scooter dürfen nur auf Radwegen, Radfahrstreifen und Fahrradstraßen fahren. Wenn diese fehlen, darf auch die Fahrbahn genutzt werden, auch außerhalb geschlossener Ort-

schaften. Das Fahren auf Gehwegen ist dagegen verboten und auf kombinierten Rad- und Fußwegen genießen Fußgänger immer absoluten Vorrang. Eine Helmpflicht besteht nicht und das Mindestalter für die Nutzung beträgt 14 Jahre. Einen besonderen Führerschein benötigt man für das Fahren eines E-Scooters auch nicht. Der E-Scooter muss aber versichert sein und eine Versicherungsplakette haben. Die Haftpflichtversicherung haftet für Schäden, die Dritte durch Unfälle mit dem E-Scooter erleiden. Je nach Anbieter kostet die Versicherung zwischen 40 und 80 Euro im Jahr. Übrigens: die Benutzung eines Handys während der Fahrt kann mit einem Bußgeld von 100 Euro und einem Punkt in Flensburg geahndet werden.

Wohin mit dem Gepäck?

Wer E-Scooter fährt, steht schnell vor der Frage: wohin mit dem Gepäck? Kleinere Einkäufe oder Unterlagen für die Uni sind im Rucksack einfach zu verstauen. Was aber, wenn ein größerer Einkauf ansteht? Schwerere Gegenstände sind besser und



Mit Gepäckträger, befestigt mit dem Lenker-Adapter, lassen sich auch Pakete sicher transportieren. (Foto: Rixen & Kaul/akz-o)

sicherer in einem Korb oder Gepäckträger aufgehoben. Mit dem Klickfix Lenker-Adapter des Herstellers Rixen & Kaul, zur Montage an senkrechten Rohren, lassen sich vom Fahrrad bekannte Lenkerkörbe, Taschen und Rucksäcke nun auch an E-Scootern einfach anklicken und unkompliziert wieder abnehmen. Den Adapter „Caddy Oversize“ findet man zusammen mit passenden Körben und Gepäckträgern online unter www.klickfix.com. So kann man zusätzliche Lasten sicher transportieren, ohne sie am Körper tragen zu müssen.

akz-o



Jetzt informieren:
www.L.de/takt

Neu seit 26. Februar im Liniennetz der Zukunft:

Wir verlängern den 10-Minuten-Takt auf ausgewählten Linien in den Morgen- und Abendstunden.



Alle Infos zum
10-Minuten-Takt

Leipziger
Verkehrsbetriebe



Mit Schwarmwissen sicherer unterwegs

Vernetzte Kartenservices können frühzeitig vor Gefahren auf der Straße warnen

Wer kann sich heutzutage das Autofahren ohne Navigationssystem vorstellen? Das lästige Hantieren mit Straßenkarten oder das Ausdrucken seitenlanger Fahrtrouten wünscht sich wohl niemand mehr zurück. Vernetzte Kartenservices im Auto können aber noch mehr, als die Person am Steuer zuverlässig zum gewünschten Ziel zu navigieren. Der Austausch von aktuellen Informationen – beispielsweise zu Staus oder Wetterrisiken – und die exakte Lokalisierung des eigenen Standortes können den Straßenverkehr in Zukunft noch sicherer und komfortabler machen.

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt

Unverhofft kommt oft: Blitzeis, plötzlicher Starkregen oder Falschfahrer können zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen. Schwarmwissen kann helfen, derartigen Risiken vorzubeugen: „Dazu werden laufend Daten aus Millionen vernetzter Fahrzeuge sowie Wetterinformationen in Echtzeit erfasst und verarbeitet.

Dadurch ist es möglich, die Fahrerassistenzsysteme im Auto auf eine Gefahr vorzubereiten und die Autofahrer früh genug zu warnen“, berichtet Bosch-Expertin Dr. Minea Schwenk. Vorteil: Während Autofahrer nur die Strecke direkt vor sich beurteilen können und auch Assistenzsysteme wie Radar oder Video nur einen eingeschränkten Bereich überblicken, profitieren die vernetzten Kartenservices von den Daten und Erfahrungen aller angebundener Fahrzeuge.

Rechtzeitige Warnung vor Starkregen, Glätte oder Falschfahrern

Einen wichtigen Teilbereich bei diesem Konzept bilden die technischen Lösungen für die Fahrerinformation. Ob Aquaplaning, Straßenglätte oder schlechte Sicht: Das Auto weiß um sich nähernde Risiken, bevor die Person am Steuer diese optisch überhaupt wahrnehmen kann. „Aufgrund der Warnung kann man die eigene Fahrweise rechtzeitig anpassen und somit Unfallrisiken reduzieren“, erklärt Schwenk weiter. Durch die exakte Lokalisierung der



(Foto: djd/Robert Bosch/Getty Images/Raimund Linke)

eigenen Fahrzeugposition seien beispielsweise auch Warnungen vor Falschfahrern viel genauer als bislang möglich. Mit diesen Perspektiven ergänzen die vernetzten Kartenservices etwa von Bosch die vorhandenen Video- und Radar-Sensoren im Auto, um zu mehr Sicherheit und weniger Unfällen beizutragen. Ein Großteil der Technik ist bereits heute für Neuwagen verfügbar, weitere Funktionen werden folgen. So könnten in Zukunft Fahrerassistenzsysteme – bis hin zum teil- und vollautomatisierten Auto – mithilfe der Echtzeitinformationen das Fahrverhalten vorausschauend planen und jederzeit anpassen, wenn sich die Straßenverhältnisse während der Fahrt ändern. *djd*



SOFORT VERFÜGBARE T6.1

Entdecken Sie die Vielseitigkeit der VW T6.1 Modelle für Ihr Unternehmen



Als Ihr zuverlässiger Nutzfahrzeuge-Partner, können wir Ihnen aktuell **sofort verfügbare Lagerbestände an VW T6.1 Modellen** zu besonders günstigen Konditionen anbieten – vom praktischen **Kastenwagen** über den flexiblen **Kombi** bis hin zum komfortablen **Caravelle** und robusten **Pritschenwagen**.

Scannen Sie einfach nebenstehenden QR-Code ein und Sie gelangen **direkt zu unserem Fahrzeugbestand**.



Jetzt Angebot sichern!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

☎ +49 34292 6500 🌐 www.autohaus-graupner.de ✉ post@autohaus-graupner.de



Vorreiter der Energiewende mit Sitz in Brandis



Als einer der Pioniere für erneuerbare Energien in Deutschland ist JUWI mit rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Brandis aktiv. Von hier aus plant, baut und betreut das Unternehmen Projekte in Sachsen und darüber hinaus.

JUWI ist einer der führenden Spezialisten im Bereich der erneuerbaren Energien und bietet die komplette Projektentwicklung sowie weitere Dienstleistungen rund um den Bau und die Betriebsführung von Windparks und Solaranlagen an. Seit mehr als 25 Jahren plant und errichtet das Unternehmen Wind- und Solarparks im In- und Ausland. Weltweit beschäftigt JUWI rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 2014 ist die Mannheimer MVV Energie Eigentümer der JUWI-Gruppe. JUWI gehört damit zum starken Verbund kommunaler Versorgungsunternehmen.

Die Heimat von JUWI in Ostdeutschland ist gleichzeitig ein Vorzeigeprojekt der Energiewende: In den Jahren 2008 und 2009 hat JUWI auf einem ehemaligen Militärflugplatz in den Gemeinden Brandis und Bennewitz östlich von Leipzig den damals größten Solarpark Deutschlands errichtet. 2011 wurde der Solarpark noch einmal auf 52 Megawatt erweitert und im gleichen Jahr die JUWI-Niederlassung in Brandis eröffnet. Im Jahr 2013 hat JUWI im Energiepark dann eine Biogaseinspeiseanlage realisiert. Nun könnte ein weiterer wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer Komplettversorgung mit erneuerbaren Energien im Energiepark realisiert werden: In Abstimmung mit der Stadt Brandis plant JUWI direkt angrenzend an den Energiepark Waldpolenz bis zu

fünf Windenergieanlagen. Damit würde die Erzeugungskapazität des Energieparks um etwa 37,5 Megawatt steigen. Die fünf Anlagen würden in etwa die Strommenge produzieren, die von 31.000 Haushalten jährlich verbraucht wird.

Bislang hat JUWI an rund 200 Standorten mehr als 1.250 Windenergie-Anlagen errichtet und mehr als 2.000 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 3.800 Megawatt ans Netz gebracht. „Mit dieser Erfahrung möchten wir dazu beitragen, in unserer Region eine zukunftsfähige Energieversorgung aufzubauen“, erklärt Karsten Tietz, der die Akquisition bei JUWI in Ostdeutschland leitet. Auch in Sachsen werden zurzeit große Anstrengungen unternommen, um das zwei Prozent Flächenziel für die Nutzung der Windenergie zu erreichen.

Gemeinden profitieren

Von den Projekten profitieren ganz konkret auch die umliegenden Gemeinden: Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) ermöglicht den Gemeinden im Umkreis von 2,5 Kilometern um jedes Windrad Einnahmen von 0,2 Cent je produzierter Kilowattstunde. Und das über die 20 Jahre währende EEG-Vergütungsdauer hinweg. Das Geld bleibt in der Gemeinde und kann für Investitionen vor Ort genutzt werden. Dort, wo die Kommunen über eigene Flächen für Windenergie-Anlagen verfügen, fließen zusätzlich Pachteinahmen in die Gemeindekassen.

PM, Juwi GmbH (Fotos: JUWI GmbH)

Energie wenden. Jetzt. Gemeinsam. Mit uns.

Wir suchen dich!

Brandis bei Leipzig in Vollzeit – unbefristet.

Servicetechniker PV (m/w/d)

Interessiert? Hier bewerben:



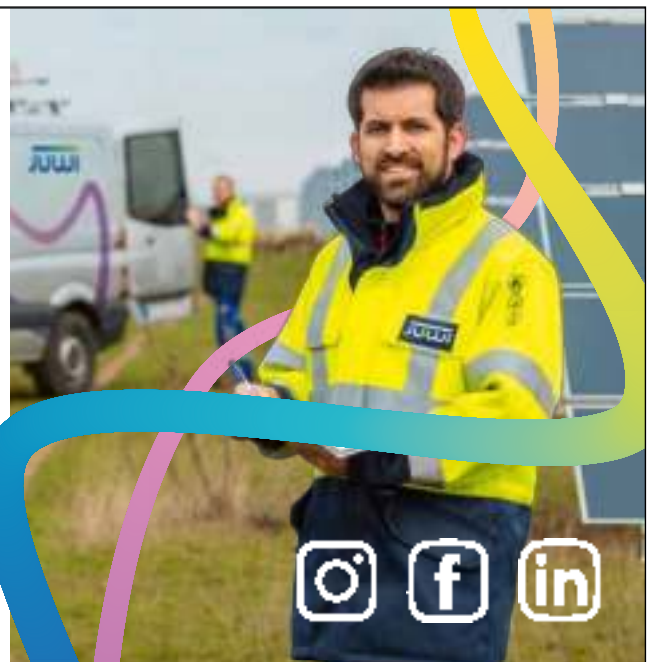
Technischer

Anlagenbetreuer PV (m/w/d)

Interessiert? Hier bewerben:



www.juwi.de/karriere





Bedarf an Fachpersonal steigt weiter

Ausbildung und Karriere in der stark wachsenden Fitness- und Gesundheitsbranche



Die Menschen in Deutschland legen zunehmend Wert auf Fitness und Gesundheit. Eindrucksvoller Beleg ist die stark gestiegene Zahl der Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen. Dadurch wächst auch der Personalbedarf in der Branche – wer sich entsprechend qualifiziert, hat ausgezeichnete berufliche Perspektiven.

Optionen zum Studium und zur Weiterbildung im Bereich Fitness- und Gesundheitstraining

Denn den Fachkräften – beispielsweise den Trainerinnen und Trainern – kommt hier eine entscheidende Rolle zu. Sie tragen maßgeblich zum Trainingserfolg bei und motivieren die Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen langfristig. Das gut ausgebildete Fachpersonal muss eine bedarfsgerechte und fundierte Betreuung der Trainierenden sicherstellen können. Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten beispielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik an. Zudem können sich Interessierte auch mit Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt

Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Unter www.dhfgp-bsa.de gibt es mehr Infos zu beiden Qualifizierungsmöglichkeiten.

Mitgliederzahl in Fitness- und Gesundheitsanlagen erneut um eine Million gestiegen

Zum Ende des Jahres 2023 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen in Deutschland 11,3 Millionen Mitglieder verzeichnen. Dieser Wert entspricht einem Zuwachs von über einer Million Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr, wie die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2024“ zeigen – eine Datenerhebung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte sowie der DHfPG. Schon 2022 hatte es ein Plus von einer Million Mitgliedern gegeben – was allerdings noch zu einem Großteil auf den Nachholeffekt nach der Aufhebung der pandemiebedingten Beschränkungen zurückgeführt werden konnte. 2023 hat sich der Wachstumstrend in gleicher Größenordnung fortgesetzt. *djd*

– Anzeige –

In eigener Sache:

In der letzten Ausgabe erhielten Sie an dieser Stelle Einblicke zu den Job-Möglichkeiten des Dignicare Pflegedienst der Lamberth Pflege GmbH.

Hier am Standort Borsdorf blickt das Team der Dignicare auf über 20-jähriges Bestehen zurück. Im Juni 1996 wurde der Pflegedienst in Borsdorf von Frau Renate Schlegel gegründet und von ihr unter dem Namen: „Hausliche Kranken- und Altenpflege Renate Schlegel“ geführt, bis sie diesen im Oktober 2019 an Dignicare verkaufte. Das Team aus langjährigen und neuen Mitarbeitenden sorgt kontinuierlich für ein optimales pflegerisches Versorgungsangebot in Borsdorf und eine Optimierung von Pflege durch beste Qualität. *Dignicare Pflegedienst Borsdorf*



Stellenanzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenausschreibung aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de



Stadtwerke Eilenburg GmbH
Sydowstraße 1
04838 Eilenburg
Tel. 03423 6874-0
Fax 03423 6874-29
info@eilenburger-stadtwerke.de

Die Stadtwerke Eilenburg GmbH sucht zum
nächstmöglichen Termin:

Netzmeister Strom (m/w/d)
und

Netzmonteur Strom (m/w/d)

Nähere Informationen finden
Sie unter www.eilenburger-stadtwerke.de

DigniCare
Ihr ambulanter Pflegedienst

Lamberth Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Jobs in tollem Team
Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Voll-/Teilzeit oder Minijob-Basis
Jetzt bewerben!

www.dignicare.de

fon: 03 42 91 - 2 05 07 | fax: 03 42 91 - 2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de



Das Ehegattentestament

Verheiratete Paare haben oft den Wunsch, gemeinsam zu entscheiden, was mit dem erwirtschafteten Vermögen nach dem Tod des Partners geschehen soll. Sofern sie ihren letzten Willen nicht selbst bestimmen, z. B. mittels Einzeltestament, gemeinschaftlichem Testament oder (notariellem) Erbvertrag, tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Dies führt in sehr vielen Fällen zu einer Erbengemeinschaft des überlebenden Ehepartners mit den Kindern oder anderen Erben.

Leben die Ehepartner – wie in der Regel – im gesetzlichen Güterstand (= Zugewinnngemeinschaft) und hinterlassen z. B. zwei gemeinschaftliche Kinder, führt das gesetzliche Erbrecht dazu, dass der überlebende Ehepartner im Ergebnis neben beiden Kindern nur die Hälfte des Vermögens seines verstorbenen Ehepartners erhält.

Waren die Ehegatten gemeinsame (häftige) Eigentümer eines Grundstückes mit ihrem Einfamilienwohnhaus, in welchem sie gemeinsam lebten, würden beide Kinder (auch) jeweils 1/8 Grundstücksanteil erben. Sollten die Kinder/ein Kind in diesem Falle die Auseinandersetzung der (gesetzlichen) Erbengemeinschaft fordern, kann dies letztlich dazu führen, dass der überlebende Ehepartner gezwungen sein kann, das Hausanwesen zu verkaufen und in der Regel zu verlassen, statt es – wie ursprünglich gewollt – bis zu seinem Lebensende bewohnen zu können.

Wer den Lebensstandard seines Ehepartners auch nach dem eigenen Tod sichern und eine Erbauseinandersetzung mit anderen Erben verhindern möchte, kann mit seinem Ehepartner ein gemeinschaftliches Testament aufsetzen.

Dabei kann sich beispielsweise das so genannte **Berliner Testament** anbieten, bei welchem sich die Ehepartner zunächst wechselseitig als ihre alleinigen (Voll-)Erben einsetzen und ihre Kinder (erst) im Nachversterbensfall zu ihren Schlusserben bestimmen.

Hierdurch kann einerseits sichergestellt werden, dass das Vermögen des Erstversterbenden (zunächst) ohne Erbauseinandersetzung auf den überlebenden Ehepartner übergeht und dessen Lebensstandard erhalten bleibt; andererseits aber auch, dass der (gemeinsame) Nachlass nach dem Tode beider Elternteile unter den Kindern gerecht aufgeteilt wird.

Regelmäßig ist die Aufnahme beispielsweise folgender Klauseln im gemeinschaftlichen Testament empfehlenswert:

- Einer sog. **Pflichtteils-Strafklausel**, die es dem – pflichtteilsberechtigten – Schlusserben (z. B. Kind des Erstversterbenden) zumindest erschwert, seinen Pflichtteil nach dem Erstversterbenden zu verlangen und
- einer sog. **Wiederverheirathungsklausel**, die verhindert, dass bei Wiederverheirathung des überlebenden Ehepartners nach dem Erstversterbensfall dessen neuer Ehepartner und dessen Erbberchtigte etwas vom Nachlass des Erstversterbenden erhalten und hierdurch das Familienvermögen geschmälert wird.

Ein Ehegattentestament kann von den Ehepartnern **selbst** aufgesetzt werden, indem einer von beiden es selbst mit der Hand schreibt und es beide Ehepartner jeweils eigenhändig unterschreiben. Möglich ist auch die Errichtung als öffentliches Testament bei einem Notar.

Empfehlenswert ist die amtliche Verwahrung des (gemeinschaftlichen) Testaments beim Nachlassgericht.

Die vorstehenden Ausführungen gelten für gleichgeschlechtliche Ehen und eingetragene Lebenspartnerschaften in analoger Weise.

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Anmerkung:

Die auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Alexander Schmidt

Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Wirtschaftsmediator (IHK zu Leipzig)

Anschrift:

Bahnhofstraße 9, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 388803

Telefax: 034291 388804

E-Mail: ra.alexander.schmidt@t-online.de

RECHTSANWALT
Alexander Schmidt



FACHANWALT FÜR MIET- UND WEG-RECHT





Frühjahrsprojekt Gartenteich

Ein Gartenteich ist ein schöner Blickfang. Bevor Hobbygärtner jedoch den ersten Spatenstich wagen, gilt es sorgfältig zu planen. Die Größe des Teichs etwa sollte zum Gesamtbild des Gartens passen. Möchten Sie Fische halten? Dann ist eine ausreichende Tiefe wichtig, etwa 80 Zentimeter, damit die Tiere auch im Winter gut überleben können. Beim Aushub des Teichs sollten verschiedene Zonen berücksichtigt werden: die Sumpfbzone, die Flachwasserzone und die Tiefwasserzone. Die benötigte Teichtechnik hängt von der Größe des Biotops ab. Empfehlenswert ist das Einsetzen eines Teichfilter-Komplettsystems wie LoopPro von Eheim, das Wasser automatisch durch mehrere Filterschichten sowie den integrierten UVC-Klärer führt. Weitere Infos und Tipps unter www.eheim-teich.de. *djd (Foto: djd/Eheim)*



Düngen mit Schafwolle

Mit dem wachsenden Bewusstsein für die Umwelt und die Natur wächst der Wunsch, sein eigenes Fleckchen Erde nachhaltiger und naturbewusster zu gestalten. Das gilt auch für die Düngung von Pflanzen. Seit einigen Jahren wird gerne auf Schafwolle als natürliches Düngemittel verwiesen – doch wie gut düngt Schafwolle wirklich? Im Haarkleid der wolligen Tiere steckt reichlich Gutes, wie etwa Stickstoff und Kalium. Schafwolle enthält Keratin, das den Hornspänen ähnelt. Damit liefert sie wichtige Nährstoffe für Zierpflanzen, Obst und Gemüse. Wie bei allen anderen organischen Düngern auch, müssen die Bodenlebewesen die Wolle allerdings erst verarbeiten, um sie für die Pflanzen zugänglich zu machen. So werden die Nährstoffe nach und nach abgegeben. Die Langzeitwirkung ist ein Plus, denn sie stellt die Nährstoffe langfristig zur Verfügung (www.compo.de). Die praktischste Version, Schafwolle einzusetzen, ist in Form von Pellets. Sie sind einfach zu dosieren und ins Erdreich einzuarbeiten. Auch beim Pflanzen kommen die Düngerpellets zum Einsatz: Ist das Loch gegraben, gibt man eine Handvoll dieses Düngers hinein, bevor man die Pflanze einsetzt. Optimal für diese Zwecke ist der Compo Bio Langzeitdünger mit Schafwolle: Als Langzeitdünger gibt er seine Nährstoffe nur nach und nach an den Boden ab. So weiß man seine Pflanzen über viele Wochen bestens versorgt. *spp-o (Foto: Compo/spp-o)*



Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik



ab 1299,00 €

Segway® NAVIMOW Mähroboter

- Satellitengesteuert
- virtuelle Begrenzung – kein Begrenzungskabel
- Mähfläche bis 3.000 m², Steigungen bis 45°
- mähen in parallelen Bahnen u. damit effizienteres Mähen
- App-Steuerung
- Ultra Leise, elektr. Schnitthöheneinstellung, 21 cm Schnittbreite

Mechatroniker (m/w/d) gesucht!

- **Unsere Leistungen:**
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Vermietung v. Geräten
- Verleih Großhäcksler bis 15 cm
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Kleintraktoren, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Sägekettenschärfdienst, Ersatzteilverkauf

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

Alte Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 18:00 Uhr; Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik



ab 699,00 €

Robolinho Solo by AI-Ko inkl. Robotergarage

- Für jeden Garten die richtige Größe
- einfache Bedienung durch AI-Ko APP über W-Lan
 - hohe Wendigkeit, geringes Gewicht, Flüsterleise
 - perfektes Schnittbild, meistert Steigungen bis 45°
 - für Gärten bis 2.000 m²
 - 4 Jahre Garantie

Mechatroniker (m/w/d) gesucht!

- **Unsere Leistungen:**
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Vermietung v. Geräten
- Verleih Großhäcksler bis 15 cm
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Kleintraktoren, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Sägekettenschärfdienst, Ersatzteilverkauf

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

Alte Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 18:00 Uhr; Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr



Lebensretter noch einsatzbereit?

Rauchmelder-Austausch alle zehn Jahre

Rauchmelder retten Leben, das ist unbestritten. Im Falle eines Brandes warnen sie vor der Gefahr und ermöglichen eine rechtzeitige Flucht aus dem Gebäude. Doch die wenigsten wissen, dass die Geräte alle zehn Jahre ausgetauscht werden sollten. Nur so ist sichergestellt, dass sie bei gefährlichem Brandrauch auch wirklich Alarm auslösen.



Ist es Zeit für den Austausch der Rauchmelder, sollten bei der Auswahl der neuen Geräte einige Kriterien beachtet werden. (Fotos: Ei Electronics/akz-o)

Wie sinnvoll die Installation von Rauchmeldern ist, zeigte die Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Berufsfeuerwehren vor Kurzem anhand der Entwicklung von Brandschutz-Ausstattung und Todesfällen auf. Während Anfang der 90er Jahre kaum Rauchmelder in Wohngebäuden vorhanden waren, erfolgte bis 2022 eine nahezu flächendeckende Ausstattung. Im gleichen Zeitraum gingen die Todesfälle durch Rauch, Feuer und Flammen laut Daten des Statistischen Bundesamtes um 59 Prozent zurück. (Quelle: <https://www.presseportal.de/pm/50093/5710558>)

Damit dieser positive Effekt anhält, ist es jedoch unerlässlich, die vorhandenen Rauchmelder alle zehn Jahre auszutauschen. „Wie bei allen elektronischen Geräten ist die Lebensdauer von Rauchmeldern begrenzt. Korrosionsprozesse sowie Ablagerungen von Staub und Schmutz sind unvermeidbar und erhöhen nicht zuletzt das Risiko von Fehlalarmen“, so die

Experten des führenden Herstellers Ei Electronics. Auch die geltende DIN-Norm empfiehlt einen Wechsel nach zehn Jahren. Daher ist es unabdingbar, das Austauschdatum einzuhalten. Dieses ist auf jedem Gerät vermerkt – meistens in Form eines Aufklebers.

Als Orientierung für den Zeitpunkt des Austausches kann die Einführung der Rauchmelderpflicht im jeweiligen Bundesland dienen. In Baden-Württemberg und Hessen etwa sind Rauchmelder für Bestandsbauten seit Ende 2014 vorgeschrieben. Hier wird folglich in vielen Wohngebäuden ein zeitnahe Austausch notwendig sein.

In einigen Bundesländern mussten Rauchmelder in Bestandsbauten schon früher installiert werden, so dass der Austausch bereits erfolgt sein sollte. Wer sich genauer informieren möchte, findet unter www.rauchmelder-sind-pflicht.de die entsprechenden Informationen. akz-o





**Baubedarf - Verkauf - Vermietung
Ersatzteile - Service**

Muldentaler Baumaschinen

Unser Angebot :
Minibagger 1,0 t – 5,0 t · Radlader
Microdumper · Kettendumper
Rüttelplatten · Stampfer
Elektrowerkzeuge
Steintrennsägen
Baubedarf
u.v.m.



Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bewerben!

Angerstraße 8 - 04827 Gerichshain
Tel.: (03 42 92) 7 25 66 - Fax: (03 42 92) 7 21 44
www.mtl-baumaschinen.de - service@mtl-baumaschinen.de



Umweltfreundliche Lacke: Machen das Zuhause bunter

Schön, nachhaltig und ausgezeichnet zugleich. Ökologische Farben für Holz und Möbel gehören zu einem bewussten Lebensgefühl dazu und ermöglichen ein ressourcenschonendes Wohnen. Die umweltfreundlichen Lacke tragen zu einem gesunden Wohnraumklima bei und punkten mit ihren authentischen Farbtönen. Die COLOURS FOR LIFE-Lacke von Auro mit über 1.000 abtönbaren Farbnuancen besitzen sogar beste Eigenschaften: In Bezug auf Deckkraft- und Nassabrieb sowie auch die Erfüllung der sogenannten Spielzeugnorm wenn es um die Schweiß- und Speichelechtheit geht. Besonders die rein mineralischen Farbpigmente, in Kombination mit der einzigartigen ökologischen Rezeptur nach neuesten technischen Maßstäben, machen die nachhaltigen Lacke außergewöhnlich.

Nachhaltigkeit und Qualität für Innen und Außen

Ob Weiß-, Klarlack oder über 1.000 maschinell abtönbare Farbvarianten: Die COLOURS FOR LIFE-Farbtöne sind farbecht, langlebig und ökologisch. Sie sind einfach in der Verarbeitung, besitzen einen guten Verlauf und sind zudem lösemittelfrei, geruchsarm und für Kinderspielzeug geeignet. Für den Außenbereich ist der Lack auch für Holz, Holzwerkstoffe oder Metall anzuwenden und bereits nach zwei Anstrichen witterungsbeständig. Die gestrichene Fläche ist resistent gegen UV-Strahlung und sehr langlebig. Der perfekte Schutz gegen Wind, Wetter, Stöße und Abblättern. Für mehr Transparenz sorgt die volle Deklaration der eingesetzten Inhaltsstoffe auf dem Produktetikett und auf www.auro.de.

djd



Umweltfreundliche Lacke tragen zu einem gesunden Wohnraumklima bei und punkten mit authentischen Farbtönen.
(Fotos: Auro Colours for Life/akz-o)

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

www.gottschlich-gmbh.de

Gottschlich GmbH

**Beratung & Verkauf
Lieferung & Montage**

- › Rolllöre
- › Industrietore
- › Hoftorantriebe
- › Schwingtore
- › Feuer- u. Rauchschutztüren
- › Carports aus Stahl
- › Deckensectionaltore
- › Haustüren, Innentüren
- › Fertigteilgaragen aus Stahl
- › Seitensectionaltore
- › Garagentorantriebe

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen / Kühren
Tel.: 034261 61 04 7 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de

Alte Küche? *Wieder schön in 1 Tag!*



Neue Fronten nach Maß



Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Schautag
am 01. Juni 2024,
von 9.00 – 12.00 Uhr
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Passst NICHT?

... GIBTS BEI uns NICHT!

möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr | Sa. 9 bis 14 Uhr

SCHAUT VORBEI: **MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG** Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 | 04827 Gerichshain

QR-Code scannen!
www.mobel-grieger.de



Ohne viel Gießen

Den ganzen Sommer lang Blütenpracht auf dem Friedhof

Wenn Mitte Mai die sogenannten Eisheiligen vorbei und Nachfröste kein Thema mehr sind, wird es nicht nur Zeit, Garten und Balkon auf Vordermann zu bringen, sondern auch auf dem Friedhof beginnt die Pflanzzeit für Sommerblumen. In Gartencentern und Supermärkten findet man jetzt ein großes Sortiment an Gewächsen, die sich für eine individuelle Grabgestaltung anbieten. Heute wird übrigens nicht mehr zwischen reinen Garten- und Balkonpflanzen und solchen, die man ausschließlich auf den Friedhof bringt, unterschieden. Wichtige Auswahlkriterien neben dem optischen Gefallen sind vor allem die Dauer der Blütezeit und die Frage, wie häufig gegossen werden muss. Kein Wunder also, dass man in den letzten Jahren immer häufiger auch Kalanchoë blossfeldiana auf den Gräbern entdeckt.

Waren die 15 bis 30 Zentimeter großen Sukkulenten ursprünglich vor allem als Zimmerpflanzen beliebt, werden sie unter dem Label „Kalanchoë Garden“ heute auch speziell für den Außenbereich angeboten. Auf dem Friedhof eignen sie sich vor allem für das Bepflanzen von Schalen, können aber auch direkt in den Boden gesetzt werden. Viele Wochen lang schmücken sie mit ihren farbigen Blütendolden, die sich aus dunklem Laub erheben und aus winzigen Einzelblüten bestehen, das Grab. Bei zahlreichen Kalanchoë Garden Sorten hält der Blütenflor tatsächlich mehr als drei Monate. Zu erkennen sind diese im Handel an dem Aufdruck „100daysflowering“. Dank gezielter Züchtungen gibt es die Kalanchoë heute mit einfachen und gefüllten Blüten sowie in vielen verschiedenen Farbtönen: Von Rot, Violett und Rosa über Gelb und Orange bis hin zu Creme und Weiß reicht die Palette. Je nach Auswahl und Kombination ist damit also sowohl eine bunte und lebendige als auch eine eher ruhige und harmonische Grabgestaltung möglich. Vor allem auf Grabstellen, die nicht von großen Gehölzen beschat-

tet werden, blühen die Kalanchoë Garden prächtig. Die Sukkulente kommen aber auch mit Halbschatten gut zurecht. Wenn es nicht regnet, sollten sie etwa einmal in der Woche gegossen werden. Ist man verreist oder kann aus einem anderen Grund den Friedhof nicht besuchen, nehmen die Pflanzen das aber auch nicht krumm. Denn in ihren fleischigen Blättern speichern sie viel Flüssigkeit und können so eine etwas längere Trockenperiode problemlos überstehen. Wo andere Blumen auf dem Friedhof an heißen Sommertagen schon längst ihre Köpfe hängen lassen, überdauern Kalanchoë Garden unbeeindruckt bis zum nächsten Gießen oder Regenguss. Auch muss man sich keine Sorgen machen, dass sie von Tieren angeknabbert oder abgefressen werden. Weder Schnecken noch Kaninchen scheinen die blühenden Sukkulenten zu schmecken.

Weitere Informationen zur Pflanzung und Pflege, zur Vielfalt der Kalanchoë sowie Inspirationen zur Gestaltung mit den Pflanzen finden sich auf der Website: www.kalanchoe.nl/de/. **GPP**





KNÖFEL
Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern
Tel: 034292 - 78936 / 24h



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •

Traueranzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Raumzauber-Sinnwelt –
Das Floristikfachgeschäft
Hugo-Aurig-Str. 7, 04319 Leipzig/
Engelsdorf, Tel. 0341 65835913



Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936



...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

034291/32103

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

seit **30 Jahren** erfolgreich im Gemeinderat:



Gemeinsam schaffen wir mehr

„Politik zum Wohle aller Bürger“ ist unser Anspruch

Wer wir sind...



Harald Juckeland
Rechtsanwalt
verheiratet
2 Kinder
Panitzsch
52 Jahre
**Vorstand im
Gewerbeverein**



Ilko Martin
Dipl.-Ing. Bauwesen
verheiratet
2 Kinder
Borsdorf
49 Jahre
**Mitglied der
Partheplautzer**



Matthias Fehr
Geschäftsführender
Oberarzt
verheiratet, 3 Kinder
Panitzsch
48 Jahre
**Organisator
„Tanz in den Mai“**



Renate Schlegel
Krankenschwester
verheiratet, 2 Kinder
Borsdorf
68 Jahre
**Vorstand der
Nachbarschaftshilfe
Borsdorf**



Jenö Wendt
Offizier der Bundeswehr
verheiratet
1 Kind
Borsdorf
49 Jahre
**Vorsitzender
eines
Kleingartenvereins**



Dr. Franziska Kolbe-Fehr
Internistin, Hausärztin,
selbständig
verheiratet
3 Kinder
Panitzsch
45 Jahre
**14 Jahre Vorsitzende
Förderverein KiGA
Parthenflöhe**

Dafür stellen wir uns am 09. Juni 2024 zur Wahl!



Kreistage, Ortschaftsräte, Gemeinderäte, Stadträte und Europawahlen am 09. Juni 2024

Kreistagswahlen

Bei den Wahlen zum Kreistag handelt es sich um eine Kommunalwahl, die in der Regel alle fünf Jahre stattfindet. Zur Durchführung der Wahl wird das Gebiet des Landkreises in einzelne Wahlkreise eingeteilt. In jeden dieser Wahlkreise können die Parteien und Wählervereinigungen unabhängig voneinander einzelne Wahlvorschläge einbringen. Die Kandidatur von Einzelbewerber/-innen ist hingegen nicht zulässig.

Ortschaftsratswahlen

Bei den Wahlen zum Ortschaftsrat handelt es sich um eine Kommunalwahl, die in der

Regel alle fünf Jahre stattfindet. Das Wahlgebiet ist die Ortschaft. Ortschaftsratswahlen erfolgen regelmäßig nach dem Grundsatz der Verhältniswahl anhand der Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen. Voraussetzung ist jedoch, dass mindestens zwei gültige Wahlvorschläge (Listen) eingereicht wurden und deren Bewerberzahl zusammen mindestens zwei Drittel der zu vergebenen Sitze im Ortschaftsrat entspricht (§30 SächsGemO). In den übrigen Fällen, z. B. wenn nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen wird, findet eine Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber/-innen statt.



Gemeinderatswahlen

Bei den Wahlen zum Gemeinderat handelt es sich um eine Kommunalwahl, die in der Regel alle fünf Jahre stattfindet. Das Wahlgebiet ist die Gemeinde. Die Bildung von einzelnen Wahlkreisen ist zulässig, jedoch nicht zwingend. Gemeinderatswahlen erfolgen regelmäßig nach dem Grundsatz der Verhältniswahl anhand der Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen. Voraussetzung ist, dass mindestens zwei gültige Wahlvorschläge (Listen) zugelassen wurden und deren Bewerberzahl zusammen mindestens zwei Drittel der zu vergebenen Sitze im Gemeinderat entspricht (§30 SächsGemO). In den übrigen Fällen, z. B. wenn nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen wird, findet eine Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber/-innen statt.

Wahlberechtigt sind jeweils die Bürger, d. h. diejenigen Deutschen und EU-Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet wohnen.

Europawahlen

Seit der Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 und der Neubildung des Landes Sachsen finden in Sachsen Europawahlen statt. Die Wahl zum 4. Europäischen Parlament war die erste nach der Wiedervereinigung im Freistaat Sachsen durchgeführte Europawahl und auf den 12. Juni 1994 datiert.

Am 9. Juni 2024 werden in der Bundesrepublik Deutschland die Abgeordneten für das 10. Europäische Parlament gewählt.

Informationen zu den Europawahlen in Sachsen und den Wahlergebnissen erhalten Sie unter:

wahlen.sachsen.de/europawahl-2024.html

www.wahlen.sachsen.de

- konkret
- ehrlich
- miteinander

Unsere Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 09.06.2024

 Katharina Wagner *1971, verheiratet Dipl.-Kaufrau Prokuristin	 Susanne Berger *1985, verheiratet Bankfachwirtin selbstständig	 Ingo Graupner *1972, verheiratet Kfz-Meister, Betriebswirt Geschäftsführer	 Ulrich Remler *1977, ledig Gerüstbauer selbstständig	 Alexander Stelzer *1978, verheiratet Sozialpädagoge Geschäftsführer
 Felix-Otto Horn *1987, verheiratet Dipl. Ingenieur Projektleiter	 Eric Schoener *1978, verheiratet FM für Versicherung/ Finanzen selbstständig	 Maximilian Ohme *1999, ledig Finanzanlagenfachmann selbstständig	 Hartmut-Werner Michl *1942, verheiratet Bauingenieur Rentner	

Weil es um Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch und Cunnersdorf geht!

Bildung

Familie

Bürger

Vereinsleben

Finanzen

Infrastruktur

Ordnung Sicherheit

Umwelt

Unser vollständiges Wahlprogramm finden sie hier:

info@cdu-borsdorf.de
 www.cdu-borsdorf.de

sowie auf

Alle drei Stimmen der

Hinweis:

Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.



Europawahl 2024 – Warum soll ich wählen gehen?

Am 9. Juni findet die nächste Europawahl statt. Ob Verbraucherschutz oder globale Herausforderungen: Das EU-Parlament trifft wichtige Entscheidungen für den Alltag der Bürgerinnen und Bürger.

Die Stimmabgabe bei der Europawahl ist eine der einfachsten Möglichkeiten, die Politik in der EU selbst mitzugestalten. Sie entscheidet darüber, worauf sich die Europäische Union in den nächsten fünf Jahren fokussieren soll. Angesichts der aktuellen geopolitischen Lage sind 87 Prozent der Deutschen laut einer Eurobarometer-Umfrage der Meinung, dass Wählen noch wichtiger geworden ist. Hier finden Sie drei gute Gründe, warum Sie am 9. Juni zur Europawahl gehen sollten:

Ihre Stimme ...

hat großes Gewicht in der EU

Deutschland stellt die meisten Abgeordneten im Europäischen Parlament. In diesem Jahr werden 720 Europaabgeordnete gewählt – davon werden 96 aus Deutschland kommen. Gefolgt von Frankreich (81),

Italien (76) und den Niederlanden (31). Der Grund für die Zuordnung: Wie viele Sitze ein Mitgliedstaat im Europäischen Parlament besitzt, hängt von der Einwohnerzahl des Landes ab.

Damit hat jede Stimme, die in Deutschland abgegeben wird, ein großes Gewicht im Europäischen Parlament.

Ihre Stimme ...

entscheidet über Ihren Alltag

Im Europäischen Parlament werden Entscheidungen getroffen, die den Alltag der Bürgerinnen und Bürger konkret betreffen: Dazu gehören beispielsweise die gemeinsamen und sehr hohen Sicherheitsstandards für Lebensmittel. Auch können die Menschen in der EU frei entscheiden, in welchem Mitgliedstaat sie leben, studieren oder arbeiten wollen. Und auch beim Verbraucherschutz regelt die EU einheitliche Standards: Wenn ein Handy nach nur einen Jahr kaputt geht, muss es kostenlos repariert oder ersetzt werden – egal, wo in der EU es gekauft wurde. Ein weiteres Beispiel sind die Entschädigungen für aus-

gefallene Flüge, die ebenfalls europaweit geregelt sind.

Also: Wer mitbestimmen möchte, wie der Alltag in Europa aussehen soll, geht wählen.

Ihre Stimme ...

ist Teil einer großen Bewegung

Ob Klimawandel, Migration oder Terrorismusbekämpfung: globale Herausforderungen können nur gemeinschaftlich gelöst werden. Daher ist die EU für Deutschland, das selbst nur knapp ein Prozent der Weltbevölkerung darstellt, sehr wichtig. Auch beim weltweiten Handel und der Verabschiedung von Abkommen tritt die EU als Ganzes mit einem starken Gewicht auf.

Wer seine oder ihre Stimme bei der Europawahl abgibt, wird Teil einer großen Bewegung und entscheidet mit, wie die EU diesen globalen Herausforderungen begegnet. www.bundesregierung.de

Hinweis:

Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Michael Kling
Diplom Agraringenieur,
Vermessungsingenieur

Jana Bommer
Bauingenieurin

Prof. Dr. Rudolf Rübsamen
Professor für Zoologie

Tobias Uhlmann
KFZ-Meister, selbstständig

Uwe Weihmann
Tischlermeister, selbstständig

Ehler Mehlhop
Landwirt

Annett Lyssy
Betriebswirtin

Petra Metz
Ingenieurin für
Forschung und Lehre

Ihre Stimme für das

Bürgerforum Gemeinde Borsdorf

V.i.S.d.P.: Tobias Uhlmann, Althener Str. 11, 04451 Borsdorf

Liste 2:

UNSER STANDORT SEIT 01.11.2021

**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN
SCHROTT**

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?

Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR

07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr

DI | DO

09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA

jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

🌐 hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

☎ 034292 / 28 60 06

**HOFMANN
METALL GmbH**
Aufbereitung | Demontage | Rohstoffe